DRESDNER
Amtsblatt

11|2018

Donnerstag
15. März 2018

Der Kunst- und Förderpreis 2018 geht an ...

... Architekt und Grafiker Prof. Jürgen Schieferdecker und Musiker Ezé Wendtoin

Gratulation! Ezé Wendtoin ist der Förderpreisträger in diesem Jahr. Kunstpreisträger Prof. Jürgen Schieferdecker war beim Termin erkrankt und so zeigte Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch Teile seiner Arbeiten.

Foto: Barbara Knifka

Den diesjährigen Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden erhält Prof. Jürgen Schieferdecker. Der in Meerane geborene Jürgen Schieferdecker ist Architekt, Maler, Grafiker und Objektkünstler. Von 1955 bis 1962 studierte er Architektur an der Technischen Universität Dresden (TU). Anschließend war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Im Jahr 1993 erhielt er eine außerplanmäßige Professur für Bildnerische Lehre an der TU. Als Vorsitzender des Künstlerbundes Dresden und als Kultursenator des Freistaates Sachsen prägte er maßgeblich kulturpolitische Entscheidungen in der Landeshauptstadt Dresden und dem Freistaat Sachsen. Mit der Verleihung des Kunstpreises der Landeshauptstadt Dresden würdigt die Jury das Lebenswerk eines Künstlers, der sich zeitlebens gesellschaftlich eingemischt und Missstände thematisiert hat. Sein Name prägt die Dresdner Kunst wie kaum ein anderer.

Der Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden 2018 wird an Ezé Wendtoin verliehen. In Burkina-Faso geboren, lebt der Künstler seit 2015 in Deutschland und studiert zurzeit Germanistik an der TU. 2015 gewann Ezé Wendtoin den Afrika-Sonderpreis im bundesweiten Wettbewerb Eine-Welt-Song. Mit der Dresdner Gruppe Banda Internationale setzt er sich gegen Rassismus ein. Wendtoin engagiert sich im Rahmen des Programms „Bildung trifft Entwicklung“ intensiv in der kulturellen Bildung. Mit dem Förderpreis zeichnet die Jury einen hervorragenden Musiker aus, der sich aktiv mit den Mitteln der Kunst in die gesellschaftlichen Debatten in Dresden einmischt und in zahlreichen Projekten Musik als Instrument der Kulturellen Bildung in den Mittelpunkt stellt.

„Dresden hat sich mit Musik und Bildender Kunst über Jahrhunderte als europäische Kunststadt etabliert. Insofern ist es folgerichtig, dass die Jury sich für zwei Preisträger entschieden hat, die die Stadt und ihre Bürgerschaft mit ihrem künstlerischen Schaffen im 20. und 21. Jahrhundert reflektieren und voranbringen. Mit dem Kunstpreisträger Jürgen Schieferdecker wird das Lebenswerk eines Künstlers gewürdigt, der sich immer auch als politischer Künstler verstanden hat. Ezé Wendtoin erhält den Förderpreis, weil er sich als zugewanderter Germanist und Musiker konstruktiv mit dem umstrittenen Begriff der Heimat auseinandersetzt“, begründet Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch die Entscheidung der Jury.

Die vom Oberbürgermeister berufene Jury zur Wahl der Preisträger des Kunst- und des Förderpreises wählte 2018 aus insgesamt 24 Vorschlägen aus.

Equal Pay Day

!

Am Sonntag, 18. März, 17 bis 19.30 Uhr, findet unterhalb der Albertbrücke, Altstädter Seite, befestigte Fläche stadteinwärts, die Aktion „Lichtbrücken gegen Lohnlücken — Let’s bridge the gender pay gap!“- anlässlich des Equal Pay Days statt. Alle Interessieren sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei. Dazu laden die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, der Landesfrauenrat Sachsen e. V., der *sowieso* Frauen für Frauen e. V., der Kreativen Werkstatt Dresden e. V., das DRESDNER Kulturmagazin und der Business Professional Women (BPW) Germany e. V. ein. Geplant sind Statements zum Thema Entgeltgleichheit, Live-Lyrik, Musik, eine Lichtkunstshow, Performance und eine Mitmachaktion „Schirme“.

Bienenseuche

34

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erlässt an alle Imker und Bienenhalter im Stadtgebiet von Dresden eine Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung. Gründe hierfür sind neun Sperrbezirke wegen Ausbrüchen der Amerikanischen Faulbrut. Zum Schutz der Bienenvölker und um die Seuche effektiv bekämpfen zu können, ist eine Einschätzung der aktuellen Ausbreitung der Seuche notwendig.

Aus dem Inhalt

Stadtrat
Tagesordnung 29
Beschlüsse 29
Beirat 30

Ausschreibung
Stellen 32

Satzung
Änderung der Beherbergungssteuersatzung 31

Richtlinie
Mietrechtsberatung 31

Aktuelle Arbeiten an der Augustusbrücke

Die Arbeiten an der Augustusbrücke haben nach dem starken Frost der vergangenen Tage wieder begonnen. Auf der Brücke startet der Abriss des alten Füllbetons an den letzten zwei Bögen. Parallel dazu erhalten die bereits ausgeräumten Bögen VI und VII einen bewehrten Aufbeton. Auch die Arbeiten an den auszutauschenden Konsol-, Mauer- und Kehlsteinen gehen weiter. Die Sanierung der Brückenentwässerung schreitet voran.

Für die Langlebigkeit und Standsicherheit der Brücke sind bewegliche Kämpfer- und Scheitelfugen der Bögen wichtig. Um die Fugenspalte dauerhaft abzudichten, werden darüber sogenannte Fahrbahnübergangskonstruktionen eingebaut. Sie sind wasserdicht und gleichzeitig beweglich, um so das vorhandene Fugenspiel aufnehmen zu können. Zur Verankerung dieser Übergangskonstruktionen wird die bewehrte Stahlbetonschicht auf den historischen Brückenbögen aufgebracht.

Terrassenufer

Zurzeit wird die Schalungsunterkonstruktion in der zukünftigen Bogenform hergestellt. Es beginnt der Aufbau der Stirnsteine aus Sandstein, ab Anfang April ist die Bewehrung zu bauen. Geplant ist, bis Anfang Juni den tragenden Betonbogen herzustellen. Dafür sind 720 Tonnen gefärbter Beton und 180 Tonnen Bewehrungsstahl zu verbauen. Die aufwendige Schalung mit dem bekannten Erscheinungsbild einschließlich der Kassettierung hat eine Fläche von 650 Quadratmetern.

Verkehrsführung

Auf dem Terrassenufer an der Brücke kommt es bis Anfang Mai zu keiner weiteren Vollsperrung. Die Einschränkungen am Neustädter Markt bleiben bestehen, weil dies die einzige Zufahrtsmöglichkeit für Baufahrzeuge auf die Brücke ist.

Während der Arbeiten am Bogen über dem Elberadweg ist dieser wieder gesperrt und der Verkehr muss über das angelegte Provisorium durch den Nachbarbogen umgeleitet werden. Dieser Zustand dauert bis Ende April an und ist zum Schutz der Passanten vor herabfallenden Steinchen unvermeidlich.

www.dresden.de/augustusbruecke

Stadt investiert sechs Millionen Euro in Brücken

Brückenbau und -sanierung in Dresden

Bau an der Augustusbrücke im Juli 2017. Foto: Diana Petters

Bau- und Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und der Abteilungsleiter Brücken- und Ingenieurbauwerke im Straßen- und Tiefbauamt, Andreas Gruner, stellten vor kurzem die größten aktuellen Ingenieurbauvorhaben an Brücken, Treppenanlagen, Stütz- und Lärmschutzwänden vor. Dafür sind im städtischen Haushalt rund sechs Millionen Euro Eigenmittel für 2018 eingeplant. Hinzu kommen Fördermittel und Mittel zur Beseitigung der Hochwasserschäden.

Augustusbrücke

Gemeinsam mit den Dresdner Verkehrsbetrieben und der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH lässt die Stadt seit April 2017 die älteste Brücke der Stadt denkmalgerecht instand setzen und Hochwasserschäden am Bauwerk beseitigen. Zu den wesentlichen Arbeiten in diesem Jahr zählen das Freilegen der Pfeilergelenke, der Neubau des Bogens 1, die Sicherung der Brüstung, der Neubau des Straßenanschlusses, die Umgestaltung der Kreuzung Sophienstraße und der Bau einer festen Fahrbahn für die Straßenbahngleise. Die Sanierung endet voraussichtlich im Jahr 2020. Die geplanten Kosten betragen etwa 23 Millionen Euro. Davon sind 17,6 Millionen Euro Fördermittel, die der Freistaat Sachsen zur Beseitigung von Hochwasserschäden beisteuert.

Albertbrücke

Nachdem die Albertbrücke von April 2014 bis August 2016 unter Vollsperrung saniert wurde, nimmt die Stadtverwaltung ab Juni 2018 die noch ausstehende Instandsetzung der Brückenunterseite und des Pavillons auf der Neustädter Seite in Angriff. Die Kosten betragen voraussichtlich etwa 2,2 Millionen Euro. Zeitweise sind Verkehrseinschränkungen auf einer Fahrspur nötig. Die Bauzeit beträgt etwa ein Jahr.

Prohliser Landgraben

Der Prohliser Landgraben verläuft unter der Mügelner Straße in einem Kanal. Um die Standfestigkeit der Röhre wiederherzustellen, soll ein sogenannter GFK Inliner über die Schachtöffnungen eingezogen werden. Das ist ein mit Kunstharz getränkter Schlauch aus Glasfasergewebe, der im Kanal aushärtet und ein Rohr im Rohr bildet (GFK — glasfaserverstärkter Kunststoff). Die Bauarbeiten beginnen im Mai 2018 und enden im Februar 2019. Eingeplant sind rund 1,8 Millionen Euro Baukosten.

„100 Prozent Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ – Wir zeigen Gesicht! (2)

„Rassismus hat keinen Platz in einer Gesellschaft.“

Internationale Wochen gegen Rassismus in Dresden: Drei Fragen an den Rabbiner Alexander Nachama

Vom 12. März bis zum 6. April finden unter dem Motto „100 Prozent Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Dresden statt.
Es sind bundesweite Aktionswochen der Solidarität mit den Gegnerinnen und Gegnern sowie Opfern von Rassismus, die zum Ziel haben, zu informieren, zu sensibilisieren und zur Selbstreflexion und eigenem Handeln anzuregen. In diesem Zusammenhang berichten in den kommenden Wochen fünf Dresdnerinnen und Dresdner in der Serie „Wir zeigen Gesicht!“ im Amtsblatt von ihren Erfahrungen mit dem Thema Rassismus.
Alexander Nachama ist seit 2012 der Rabbiner der Jüdischen Gemeinde zu Dresden. Vorher war er viele Jahre in der Jüdischen Gemeinde zu Berlin aktiv.

Zuhause in Dresden. Alexander Nachama. Foto: Jana Tessner

Rassismus – Was sagen Sie dazu?
Rassismus hat keinen Platz in einer Gesellschaft. Er zeigt im Gegenteil, dass in der Gesellschaft etwas schief läuft. Jede Form oder jedes Anzeichen von Rassismus sollte benannt und dann auch bekämpft werden — damit Rassismus keinen Platz hat und gar nicht erst bekommt.

Dass er immer noch existent ist, zeigt sich leider immer wieder. Er macht sich häufig einfach an äußerlichen Zeichen fest. Es ist egal wie man aussieht, es reicht eine dunklere Hautfarbe, eine bestimmte Kopfbedeckung oder was auch immer. Das wird von Rassisten wahrgenommen und führt dazu, dass sie andere beschimpfen oder Schlimmeres. Das zeigt, wie sinnlos das ist: Man kennt den Menschen gar nicht, wird aber trotzdem aggressiv.

Auch Antisemitismus, mit seiner langen Geschichte, ist immer noch gegenwärtig. Auch wenn er heute etwas ist, wovon sich die Leute offiziell distanzieren wollen. Spätestens wenn man zwischen den Zeilen liest, kommt er immer noch hervor. Das ist eine Form, die es vor 80 Jahren so noch nicht gab, da war es offensichtlich. Heute ist er etwas verdeckt. Aber auch da heißt es stets, die Augen und Ohren offenzuhalten und zu gucken wo Zeichen für Antisemitismus sind, um diese benennen und bekämpfen zu können.

Ein Tag, der ja durchaus schwierig war und ist, ist der 13. Februar. Vor einigen Jahren gab es da Demonstrationen und Aufmärsche von rechten Gruppen, die direkt an der Synagoge vorbei liefen. Ich war damals noch nicht hier in Dresden, aber Gemeindemitglieder haben mir erzählt, dass sie sich da, als sie gerade hier in der Gemeinde oder der Synagoge waren, doch bedroht gefühlt haben. Und da hat sich ja in den letzten Jahren beispielsweise durch die Menschenkette viel getan.

Ich denke, Arbeit gegen Rassismus ist im Endeffekt etwas woran man immer weiter arbeiten muss. Man kann sich nicht irgendwann auf die Schulter klopfen und es einfach dabei belassen. Es ist ein kontinuierlicher Prozess, wo geschaut werden muss was gerade passiert und wie dagegen vorgegangen werden kann.

Was ist Ihre Meinung zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus?
Die ist natürlich positiv. Das ist ganz klar. Ich finde das auch gut, dass sich da so viele einbringen werden. Ich hoffe aber, dass sich das nicht nur auf die Wochen beschränkt, sondern, dass es eine Wirkung für das ganze Jahr oder für die darauffolgenden Jahre haben wird. Das wäre ja vermutlich für alle der erhoffte Effekt.
Die Jüdische Gemeinde versucht, das ganze Jahr über entweder bei Veranstaltungen zu kooperieren oder auch selbst Veranstaltungen anzubieten. Gerade dieses Jahr ist für die Gemeinde sehr markant: Seit den Novemberpogromen im Jahr 1938 sind 80 Jahre vergangen. Mit Veranstaltungen möchten wir auf dieses Datum aufmerksam machen, um damit erneut Bewusstsein gegenüber der Vergangenheit zu wecken.

Wie stellen Sie sich das Zusammenleben in unserer Stadt im Jahr 2030 vor?
Ich hoffe natürlich, dass sich weiterhin alles positiv entwickeln wird, sowohl innerhalb der Jüdischen Gemeinde als auch in ganz Dresden. Ich möchte, dass sich hier eine Gesellschaft entwickelt, die nicht einfältig, sondern vielfältig ist. Das macht ja meiner Meinung auch eine Gesellschaft aus, dass man mehrere Religionen und Kulturen hat, die einander ergänzen und bereichern, die nicht als Bedrohung angesehen werden, sondern erkannt wird, dass es tatsächlich eine Bereicherung ist. Wenn man so in die Zukunft blickt, dann ist meine Hoffnung, dass es eine Gesellschaft sein wird, die offen ist und in der Rassismus keinen Platz mehr hat. Eine Gesellschaft, in welcher diese Vielfalt lebt.

Ich denke, dass wir das aber nur erreichen, wenn wir einander helfen und mutig genug sind, einzugreifen und zu handeln, wenn wir sehen, dass jemand beschimpft oder geschlagen wird. Auch wenn man möglicherweise selbst in dem Moment nicht einschreiten kann, sollte man zumindest andere zur Hilfe holen oder die Polizei rufen.

Das Wichtigste ist, die andere Person nicht allein zu lassen, denn wenn man wegschaut, dann kann viel Negatives passieren. Auch wenn es eine schwierige Situation ist, sollte man hinschauen. Ich denke das ist etwas, das jeder tun kann und soll.

SCHON GEWUSST?

Unter Rassismus sind im Allgemeinen negative und abwertende Einstellungen und Handlungen gegenüber einer anderen Gruppe von Menschen zu verstehen. Antisemitismus ist die Gesamtheit aller judenfeindlichen Äußerungen, Tendenzen, Ressentiments, Haltungen und Handlungen. Den als Juden geltenden Einzelpersonen oder Gruppen werden aufgrund dieser Zugehörigkeit negative Eigenschaften unterstellt, um damit eine Abwertung, Benachteiligung, Verfolgung oder Vernichtung ideologisch zu rechtfertigen.

Veranstaltungen

- Freitag, 16. März, 16.30 Uhr, Hoffnungskirche, Gemeindesaal, Clara-Zetkin-Straße 30: Worte finden und ausprobieren — zum Umgang mit Alltagsrassismus, Theaterworkshop, Anmeldung erforderlich
- Sonnabend, 17. März, 13 bis 17 Uhr, Islamisches Zentrum, Flügelweg 8: Tag der offenen Moschee, Führung und Gespräche
- Sonntag, 18. März, 14 bis 16 Uhr, Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8: EDEWA — Stadtrundgang
- Montag, 19. März, 18 bis 19.30 Uhr, Kunstraum Dresden, Schützenplatz 1: Für ein Europa ohne Diskriminierung und Homophobie, Diskussionsrunde
- Dienstag, 20. März, 18.30 bis 20.30 Uhr, House of Resources, Schönfelder Straße 18: Zuflucht im Elbland, Vorführung von Videointerviews
- Mittwoch, 21. März, 19.30 bis 21 Uhr, Apostelkirche, Kopernikusstraße 40: Integration war noch nie einfach, Vortrag und Diskussion

www.dresden.de/iwgr

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 16. März
Ingeborg Kluska, Blasewitz
Charlotte Berger, Blasewitz
Gitta Sammler, Cotta

am 17. März
Ursula Schumann, Cotta
Gerhard Donath, Blasewitz
Ruth Gocke, Prohlis
Ingeburg Förtsch, Prohlis

am 18. März
Gerda Grahl, Blasewitz
Dieter Lüttich, Neustadt
Ruth Wlasak, Altstadt
Siegrid Schwarz, Leuben
Helene Hauk, Prohlis
Johannes Schettler, Blasewitz

am 19. März
Dr. Hellmuth Ullrich, Loschwitz
Ursula Feisel, Pieschen

am 20. März
Alfred Lesch, Pieschen
Hartmut Hoffmann, Blasewitz
Erich Brumm, Cotta
Dr. Helmut Effenberger, Plauen

am 21. März
Jona Böhme, Leuben
Annemarie Niestroy, Neustadt
Inge Wendler, Altstadt
Christa Mangels, Cotta

am 22. März
Ruth Farys, Blasewitz
Ursula Otto, Neustadt
Christa Barth, Loschwitz

zur Goldenen Hochzeit

am 18. März
Luise und Rudolf Böpple, Pieschen

zur Diamantenen Hochzeit

am 22. März
Evelyn und Gerhard Fischer, Altstadt

1,3 ZAHL DER WOCHE

1 636 044 Besucherinnen und Besucher gingen 2017 in die Dresdner Kinos. Das waren knapp 300 weniger als im Vorjahr. Statistisch gesehen ging damit jeder Dresdner bzw. jede Dresdnerin drei mal ins Kino, im Jahr 1998 waren es fünf Kinobesuche.

Der Durchschnittspreis einer Kinokarte lag 2017 bei 8,08 Euro und war damit am günstigsten von allen Städten, in denen mehr als 500 000 Einwohner leben.

www.dresden.de/statistik

Dresdner Pflegestammtisch zu „Gewalt in der Pflege“

Interessierte sind herzlich willkommen

„Gewalt in der Pflege“ ist das Thema des 29. Dresdner Pflegestammtisches am Mittwoch, 21. März, 15.30 bis 17.30 Uhr, Haus an der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Die Teilnahme an der zweistündigen Veranstaltung ist kostenfrei. Einen Imbiss gibt es für einen geringen Obolus.

Gewalt kann viele Gesichter und Motive haben. Am besten für alle Beteiligten ist es, dass es gar nicht erst zum Einsatz von Gewalt kommt. Wenn doch, braucht es Lösungen. Wohin können sich Angehörige wenden, wenn sie feststellen, dass Gewalt zu Hause oder im Heim angewendet wird? Wohin können sich Pflegekräfte wenden, wenn sie Gewalt wahrnehmen? Welche Möglichkeiten gibt es , schwierige Situationen zu deeskalieren? Diese und andere Fragen greift Prof. Dr. Kathrin Engel, Pflege- und Qualitätsmanagerin Altenhilfe, auf. Alexander Klerch, Richter am Amtsgericht Dresden, erläutert, was unter „Zwangsmaßnahmen in der Pflege“ zu verstehen ist und unter welchen Bedingungen freiheitsentziehende Maßnahmen angewandt werden. Vorbeugende Möglichkeiten, die die Pflegekassen anbieten, stellt Claudia Schöne, AOK PLUS und PflegeNetz Dresden, vor. Uwe Müller, Polizeihauptkommissar, gibt einen Einblick, wann eine Anzeige wegen Anwendung von Gewalt erstattet werden sollte.

Die Referenten stehen für Gespräche zur Verfügung. Außerdem sind Ansprechpersonen der Pflege- und Seniorenberatung sowie anderer Beratungsangebote vor Ort. Sollten komplexe Fragen auftreten, können Beratungstermine, auch im Hausbesuch, vereinbart werden.

Menschen, die auf eine Kommunikationsunterstützung, zum Beispiel Gebärden- oder Sprachdolmetscher, angewiesen sind, sollten mit dem Sozialamt, unter der Rufnummer (03 51) 4 88 48 71 oder per E-Mail an sozialplanung@dresden.de, Kontakt aufnehmen.

CARPEDIEM TOURISTIK
GRUPPENREISEVERANSTALTER POLEN & OSTEUROPA
Wir planen und organisieren für Sie:
- Vereinsfahrten
- Familienfahrten
- Tagungen
- Firmenevents
ALLES MAßGESCHNEIDERT
- mit Erfolg, Stil und Leidenschaft !
Suchen Sie ein besonderes Reiseziel 2018 ?
z.B. Galizien & Bukowina 13.-20.09.2018
Hirschberger Tal, Breslau & Krakau 18.-22.05.2018
Schlesische Schlösser 08.-12.10.2018
Fordern Sie unseren Reisekatalog für Polen & Osteuropa an!
CarpeDiem Touristik GmbH
Neißstraße7 • 02826 Görlitz
Tel. 03581 428644 • info@carpediem-touristik.de
www.carpediem-touristik.de

DKV
Mein Tipp als Gesundheitsexperte:
Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.
Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben. Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.
Einfach anrufen: 0351 8029146
Oder vorbeikommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Nicole Fehrmann
Hoyerswerdaer Str. 28, 01099 Dresden
nicole.fehrmann@dkv.com
Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der ERGO

Jung und dement – wo erhalte ich Hilfe?

Am Montag, 19. März, findet von 16 bis 17.30 Uhr eine Veranstaltung der Reihe „Jung und dement“ statt. Menschen, die jung an einer Demenz erkrankt sind sowie deren Angehörige sind herzlich in die Räume des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, eingeladen. Eine Ergotherapeutin informiert über Angebote speziell für jung an Demenz erkrankte Menschen. Für Gespräche bleibt auch genügend Zeit.

Interessenten sollten sich telefonisch unter (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de anmelden.

Die Veranstaltung findet im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden statt.

Mitmachen bei der Elbwiesenreinigung

Die Landeshauptstadt Dresden ruft zur traditionellen Elbwiesenreinigung am Sonnabend, 14. April 2018, auf. Für eine optimale Koordinierung bittet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Gruppen ab zehn Personen, sich ab sofort am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 oder per E-Mail an abfallberatung@dresden.de anzumelden.

Die Elbwiesenreinigung beginnt um 9 Uhr. Von 13 Treffpunkten aus reinigen die Helferinnen und Helfer das etwa 30 Kilometer lange Gebiet zwischen Zschieren und Cotta beidseitig der Elbe. Jeder erhält an den Treffpunkten Abfallsäcke und Arbeitshandschuhe.

Die Elbwiesenreinigung ist abschließender Höhepunkt des Dresdner Frühjahrsputzes „Sauber ist schöner“, bei dem sich zahlreiche Ehrenamtliche gemeinsam für eine saubere Stadt engagieren und ein Zeichen gegen das achtlose Liegenlassen von Müll setzen. Die Aktionswoche startet am 7. April 2018 mit dem Frühjahrsputz im Dresdner Zoo. Viele Partner, wie die Stadtentwässerung Dresden GmbH und die DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH, unterstützen die Aktion. Weitere Informationen und eine Übersicht der Treffpunkte gibt es auf unter www.dresden.de/elbwiesenreinigung. Außerdem informiert die Stadt über Plakate, Infokarten und über den städtischen Facebook-Kanal.

www.dresden.de/elbwiesenreinigung

Erlösung für die gequälten Seelen? Bruderschaften im spätmittelalterlichen Dresden

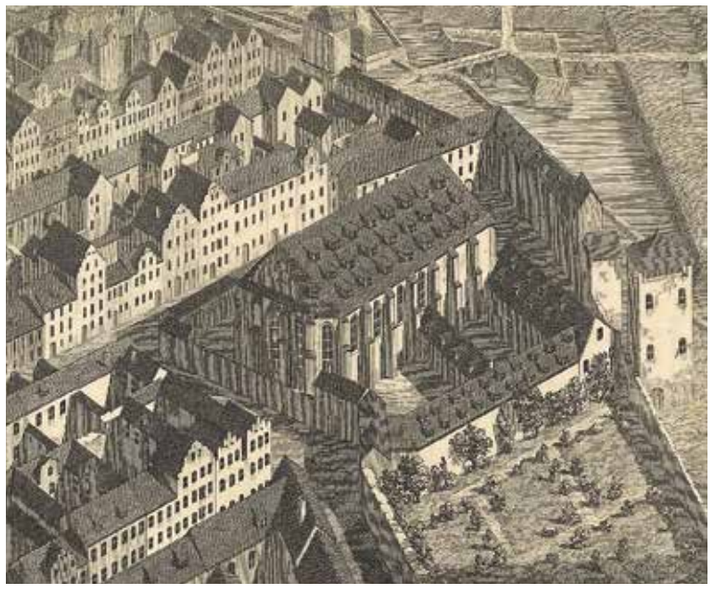
Vortrag am 22. März im Stadtarchiv Dresden

Das Stadtarchiv Dresden lädt Geschichtsinteressierte am Donnerstag, 22. März 2018, 18 Uhr, zum Vortrag von Historiker Christian Ranacher zum Thema „Erlösung für die gequälten Seelen? Bruderschaften im spätmittelalterlichen Dresden“ ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Im späten Mittelalter war der Tod allgegenwärtig und die Sorge der Menschen um ihr Seelenheil groß. Zahlreich sind allein die Darstellungen, die den Zeitgenossen vor Augen führten, dass ihnen nach dem Tod eine ungewisse Verweildauer im Fegefeuer bevorstand. Ein „guter Tod“ war daher für die Zeitgenossen entscheidend.

Angesichts der gerade in den Jahrzehnten um 1500 immens gesteigerten Angst vor den Höllenqualen im Fegefeuer war es wichtig, bereits zu Lebzeiten Maßnahmen zu ergreifen, um diese Zeit abzukürzen. Zusehends schlossen sich sowohl Geistliche als auch Laien zu religiösen Bruderschaften zusammen, um gemeinsam für das Heil ihrer Seelen vorzusorgen. Eindrücklich heißt es in einem Dresdner Testament von 1456: „Zuallererst bekommt die Bruderschaft der Heiligen Dreifaltigkeit 900 Groschen. Jedes Jahr, bis zum Jüngsten Tag, soll sie für uns beten — zum Trost unserer Seelen.“

Boten diese religiösen Vereinigungen, von denen es im spätmittelalterlichen Dresden mehrere gab, also Hoffnung, boten sie Erlösung für die Gläubigen oder deren gequälte Seelen? Überhaupt: Wie war eine solche Bruderschaft organisiert und was taten die Mitglieder für ihr Seelenheil? Am Beispiel der Stadt Dresden wird der Vortrag diesen Fragen nachgehen.



Abgebildet. Das Franziskanerkloster der Barfüßermönche, Ansicht im 16. Jahrhundert. Foto: Stadtarchiv Dresden

Die Veranstaltung findet im Rahmenprogramm der Fachausstellung „Verborgene Geschichte(n) aus dem Stadtarchiv“ statt. Christian Ranacher ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der TU Dresden und Mitautor der Publikation „in civitate nostra Dreseden“. Die Publikation zum Thema ist nach dem Vortrag für 35 Euro erhältlich.

Der Kreuzchor zu Gast bei der Philharmonie

Konzert am 18. März im neuen Konzertsaal des Kulturpalastes

Am Sonntag, 18. März 2018, ist der Kreuzchor im neuen Konzertsaal des Kulturpalastes unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile im Zusammenwirken mit der neuen Eule-Konzertorgel zu erleben.

Das Konzertprogramm vereint für festliche Anlässe komponierte Werke ebenso wie bekannte Stücke des kirchenmusikalischen Standardrepertoires. Am bekanntesten dürfte der von Johann Sebastian Bach als Abschluss seiner Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ geschaffene Choral „Jesus bleibet meine Freude“ sein, der in einer Fassung für Orgel und Chor erklingt.

Die Verbindung von Chor und Orgel kennzeichnet die gottesdienstliche Praxis von vielen Jahrhunderten. Dabei ist die Orgel oft mehr als ein bloßes Begleitinstrument — in gewisser Weise bildet sie geradezu einen Gegenchor. Und in den „Laudes Organi“ von Zoltán Kodály lobt der Chor die Orgel: der Text hebt zunächst ihre instrumententechnischen Qualitäten hervor, um dann doch noch zu betonen, der eigentliche Zweck der Orgelmusik bestehe im Lob Gottes.

Auf göttlichen Beistand mochten aber auch die gekrönten Häupter nicht verzichten, was sich in Charles Hubert Hastings Parrys „I was glad when they said unto me“ monumental und festlich anhört und seit seiner Entstehung vor über 100 Jahren als Krönungshymnus des britischen Königshauses bekannt ist.

Hymnenartig sind auch Johannes Brahms‘ „Fest- und Gedenksprüche“ angelegt — diese wiederum schuf er als Dank für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft für den damaligen Hamburger Bürgermeister, allerdings ohne instrumentale Begleitung.

Dafür kommt die Orgel umso mehr in César Francks „Dextera Domini“ und den „Pièces héroïques“ zur Geltung, letztere schrieb er, der selbst Organist war, anlässlich der Weltausstellung 1878 in Paris, wo sie auf einer Orgel mit vier Manualen und 66 Registern erklang — und damit auf einer Orgel, die der neuen Eule-Konzertorgel im Kulturpalast in ihrer Dimension ähnelt. Hier wird sie von Kreuzorganist Holger Gehring gespielt.

Karten ab 18 Euro, für Schüler und Studenten neun Euro, sind im Ticketservice der Dresdner Philharmonie und an der Abendkasse erhältlich.

Musical und Theater für ein junges Publikum

Am Freitag, 16. März 2018, 19.30 Uhr, feiert das Stück „The Black Rider — The Casting of the Magic Bullets“ im Kraftwerk Mitte auf der großen Bühne tjg. theater junge generation Premiere. Das Stück ist für Jugendliche ab 13 Jahre geeignet.

Seelenheil gegen Volltreffer: Wilhelm lässt sich mit dem Teufel ein! Um sein Käthchen heiraten zu dürfen, muss er ihrem Vater Bertram beweisen, dass er ein „echter Kerl“ ist. Der sucht nicht nur einen Schwiegersohn, sondern auch einen Nachfolger für die Försterei und diese bekommt nur, wer erfolgreich den Probeschuss auf eine fliegende Taube absolviert. Leider hat Wilhelm bisher eher durch geistige Leistungen geglänzt als durch Zielgenauigkeit mit dem Gewehr. In seiner Not ist dem jungen Mann jedes Mittel recht und als ein mysteriöser Geselle namens Stelzfuß ihm treffsichere Kugeln verschafft, ist das tragische Ende vorprogrammiert.

Die beiden Nachbartheater Staatsoperette Dresden und tjg. theater junge generation vereinen in dieser Inszenierung ihre besonderen Kompetenzen: Musical und Theater für ein junges Publikum treffen aufeinander, Sänger und Schauspieler stehen gemeinsam auf der Bühne.

Die Karten für die Premiere sind bereits ausverkauft. Für weitere Vorstellungen im März sind aber noch Karten zu haben.

Weitere Informationen: www.tjg-dresden.de.

Szenenbild. Aus dem Stück „The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets“. Foto: Marco Prill

Gesundheitsamt auf der Babywelt in der Messe

Es gibt viele Fragen rund um das Baby und ein Kleinkind. Diese beantworten gern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Gesundheitsamtes am Sonnabend und Sonntag, 17. und 18. März, auf der Messe Babywelt. Am Stand C 30 im Erlweinforum der Dresdner Messe, Messering 8, sind die Kinder- und Jugendzahnklinik, die Entwicklungsförderung für Säuglinge und Kleinkinder und die Schwangerenberatungsstelle von 10 bis 18 Uhr vertreten.

Interessierte Messebesucherinnen und -besucher erhalten hier Informationen zu den Angeboten dieser drei Bereiche des Gesundheitsamtes. Fragen zu Beratungsstellen, Unterstützungsmöglichkeiten, Eltern-Kind-Kursen, Ernährung und viele weitere beantworten die Mitarbeiter vor Ort gern.

www.babywelt-messe.de
www.dresden.de/gesundheit

Ohne Diskriminierung und Homophobie

Am Montag, 19. März, findet 18 Uhr im Kunstraum Dresden, Schützenplatz 1, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Für ein Europa ohne Diskriminierung und Homophobie“ statt. Interessierte sind dazu herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Das Europe Direct Informationszentrum (EDIC) organisiert die Veranstaltung in Kooperation mit dem Büro der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden, dem Gerede e. V. und dem Proud Prag.

Im Podiumsgespräch diskutieren Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Carolin Wiegand, Gerede e. V. und Petr Kalla, Rechtsanwalt/Proud Prag zum Thema „Wie ist die aktuelle Situation für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle (LSBTI) in Europa und was sollte die Europäische Union (EU) tun, um für ein offeneres und diskriminierungsfreies Europa zu kämpfen?“

Weitere Informationen
Katharina Grzesik
Telefon (03 51) 4 94 33 66
E-Mail: europe_direct@uzdresden.de
www.uzdresden.de

Veranstaltungen für Interkulturelle Tage gesucht

Bewerberinnen und Bewerber können sich bis zum 16. April melden

Unter dem Motto „Du und ich. Wir in Dresden.“ finden vom 15. September bis zum 6. Oktober 2018 die 28. Interkulturellen Tage in Dresden statt.

Die Interkulturellen Tage haben zum Ziel, die Vielfalt der Stadt Dresden zu präsentieren und den gegenseitigen Respekt aller Dresdnerinnen und Dresdner untereinander zu fördern — unabhängig ihres Aussehens, ihrer Herkunft oder Religion. Durch eine Vielzahl an Veranstaltungen wird die Möglichkeit geschaffen, einander zu begegnen und gemeinsam Neues zu gestalten. Durch den gemeinsamen Austausch kann einander auf Augenhöhe begegnet und der Abbau von Vorurteilen gestärkt werden. Die Interkulturellen Tage bieten zahlreichen Akteurinnen und Akteuren aus Dresden die Möglichkeit, sich und ihre Angebote zu präsentieren und somit die Offenheit und Vielseitigkeit Dresdens zu bewahren.

Die Integrations- und Ausländerbeauftragte, Kristina Winkler, und der Ausländerrat Dresden e. V. laden alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner, Netzwerke, Initiativen und Vereine herzlich dazu ein, sich mit eigenen Veranstaltungen an den Interkulturellen Tage zu beteiligen und damit einen Beitrag für ein vielfältiges, interkulturelles Programm zu leisten.

Die Schwerpunkte der Interkulturellen Tage werden in jedem Jahr gemeinsam mit dem Vorbereitungskreis entwickelt. Sie sollten sich inhaltlich mindestens einem der folgenden Schwerpunktsetzungen zuordnen lassen:

- Teil haben — Teil sein. Meine Nachbarschaft gestalten.
- Interreligiösen Austausch fördern
- Brücken bauen — miteinander Neues gestalten.
- Im Dialog über Migration — von Anerkennung bis Diskriminierung

Alle Interessierten werden gebeten, ihre Veranstaltungen bis Montag, 16. April, auf der Online-Anmeldeplattform der Interkulturellen Tage unter www.dresden.de/interkulturelletage anzumelden. Für Rückfragen steht das Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten, Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Telefon (03 51) 4 88 21 31, E-Mail auslaenderbeauftragte@dresden.de, zur Verfügung.

Aus den registrierten Veranstaltungen erstellt das Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten ein gemeinsames Programmheft für die 28. Interkulturellen Tage, das ab September in gedruckter Form in Deutsch-Englisch sowie online zusätzlich in den Sprachen Arabisch, Farsi und Russisch zugänglich sein wird.

www.dresden.de/interkulturelletage
www.auslaenderrat.de

Eislaufen in der Eishalle noch bis 25. März

100 000ster Eislauf-Gast am 7. März begrüßt

100 000. Eislauf-Gast. René Weinacht erhielt als Jubiläums-Eisläufer zwei Eintrittskarten für das Eishockey-Länderspiel am 15. April. Foto: Eigenbetrieb Sportstätten

Am 7. März begrüßte der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden den 100 000. Eislauf-Besucher in dieser Saison. René Weinacht erhielt zwei Eintrittskarten (Stehplatz) für das Eishockey-Länderspiel Deutschland gegen Slowakei am 15. April, 17 Uhr, in der EnergieVerbund Arena.

Die Eisschnelllaufbahn der EnergieVerbund Arena macht bereits Sommerpause. Dafür geht es noch bis 25. März in der Eishalle jeweils mittwochs, freitags und am Wochenende zu folgenden Zeiten weiter:

- Mittwoch: 10 bis 14 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr
- Freitag: 19.30 bis 21.30 Uhr
- Eis-Disco (Sonnabend): 19.30 bis 22.30 Uhr
- Sonntag: 15 bis 18 Uhr

Bis Sonntag, 4. März, kamen mehr als 99 000 Eislauf-Fans in die EnergieVerbund Arena an der Magdeburger Straße. Sportbürgermeister Dr. Peter Lames zeigte sich angesicht der vielen Besucher begeistert: „Ich freue mich sehr, dass die Eisflächen der EnergieVerbund Arena den Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gästen der Stadt auch in dieser Saison wieder viel sportliches Wintervergnügen bereiten. Schön, dass Eislaufen einen so hohen Stellenwert im Leben der Stadt hat."

www.dresden.de/eislaufen

Goldiger Nachwuchs bei den Goldtakinen

Dresdner Zoo freut sich über Jungtiere

Seit 2013 präsentiert der Zoo Dresden Goldtakine. Namensgebend ist das strohblonde Fell, welches vor allen bei den männlichen Tieren besonders intensiv leuchtet und fast goldfarben wirkt. Im Gegensatz dazu haben Jungtiere eine dunkelbraune Fellfärbung mit einem schwarzen markanten Aalstrich auf der Rückenpartie. Nach den Zuchterfolgen der letzten beiden Jahre, kann sich der Zoo Dresden aktuell wiederum über zwei Jungtiere freuen.

Mutter Joko brachte am 26. Februar ein männliches Jungtier auf die Welt. Der kleine Aang erobert nun die Außenanlage und zeigt sich seinem sechs Tage jüngeren Halbbruder Aiguo gegenüber sehr interessiert. Für Mutter Chengdu ist Aiguo bereits das dritte Jungtier.

Foto: Zoo Dresden

Dresdner Bäder GmbH erhält Qualitäts-Siegel

Servicequalität ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dresdner Bäder GmbH nicht nur eine leere Phrase, sondern gelebte Unternehmensphilosophie. Und das haben sie jetzt auch schriftlich: Der Landestourismusverband Sachsen hat als Partner der Initiative „ServiceQualität Deutschland" nach einem umfangreichen Prüfverfahren der Dresdner Bäder GmbH das entsprechende Qualitätssiegel (Stufe 1) verliehen. Die Zertifizierung gilt zunächst für drei Jahre und sieht konkrete Maßnahmen vor, damit ausgegebene Ziele erreicht werden.

„Wir sind stolz, dass die Prüfer zu diesem Ergebnis gekommen sind", erklärte Geschäftsführer Matthias Waurick. „Die definierte Qualität wollen wir jetzt in unserem Unternehmen mit Leben füllen." Dabei soll das bereits hohe Niveau im Umgang des Personals mit den Kunden unter anderem durch Mitarbeiterschulungen weiter angehoben werden.

www.dresdner-baeder.de

Dresden Marketing GmbH erhält Filmpreis

Am 8. März erhielt der Imagefilm „Liebes Dresden" der Dresden Marketing GmbH (DMG) auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB) das „Goldenen Stadttor" — den Oscar der Tourismusbranche. Die romantische Liebeserklärung an Dresden hat dem Stadtmarketingteam die Auszeichnung Excellent in der Kategorie Webclip gebracht.

„Du bist so schön unperfekt" heißt es in dem Video, in dem Auszüge aus fünf ganz persönlichen Briefen im Mittelpunkt stehen. Liebeserklärungen an ihre Stadt, vorgetragen von den Briefeschreibern selbst. Zu Wort melden sich dabei zum Beispiel Schauspielerin Monika Hildebrand, Eventmanager Clemens Lutz oder Studentin Linda Schönherr. Innerhalb von nur einer Woche erreichte das Video allein über Facebook mehr als 1,2 Millionen Menschen und wurde fast 5 000 Mal geteilt. Der Clip ist Teil einer Videokampagne der DMG von insgesamt sechs Filmen, die jeweils ganz unterschiedliche Perspektiven von Dresden und dem Elbland zeigen. Bei dem Projekt legte die DMG besonderen Wert auf kreative Freiheit: Die Produktionsfirmen, die allesamt aus Sachsen kommen, hatten freie Hand in der Umsetzung.

Französische Botschafterin zu Gast in Dresden

Eintrag ins Goldene Buch. Am 9. März besuchte die französische Botschafterin Anne-Marie Descôtes Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Bei diesem Termin trug sich die Repräsentantin auch ins Goldene Buch der Landeshauptstadt Dresden ein.
Foto: Barbara Knifka

Mitmachen beim Tag des offenen Denkmals 2018!

Das diesjährige Motto lautet „Entdecken, was uns verbindet“. Es geht im „Europäischen Kulturerbejahr 2018“ um kulturelle Gemeinsamkeiten, Aspekte der Herkunft sowie Wissens- und Kunsttransfer. Dresdnerinnen und Dresdner sind zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit dem Motto eingeladen. Was verbindet die Herkunft der Entwerfenden, die Handwerker oder auch bestimmte Materialien der Bauten oder deren Ausstattung? Aber auch stilistische Ausprägungen oder die Funktion der technischen Denkmale — wie Eisenbahnen, Dampfer, Brücken gehören dazu.

Wer sich am Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018 besonders engagieren möchte, gewährt kostenfreie Einblicke in sein Kulturdenkmal, öffnet Pforten oder informiert via Vortrag oder Führung. Ideen sind herzlich willkommen. Das Amt für Kultur und Denkmalschutz freut sich auf viele interessante Initiativen und Anregungen bis Freitag, 23. März 2018, per E-Mail an: offenesdenkmal@dresden.de. Dr. Bernhard Sterra, Abteilungsleiter Denkmalschutz und Denkmalpfege, steht für Rückfragen telefonisch unter (03 51) 4 88 89 50, gern zur Verfügung.

Dresden braucht zwei neue Kitas

Kita-Fachplan weist zusätzlichen Bedarf aus

Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann stellte vor kurzem die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen (Kita) und Kindertagespflege für das Schuljahr 2019/20 vor. Die Planung basiert auf der letzten Bevölkerungsprognose der Kommunalen Statistikstelle aus dem Herbst 2017. Diese geht davon aus, dass im Schuljahr 2020/21 rund 440 Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren mehr in Dresden leben als bisher angenommen. Ursächlich für diesen Anstieg sind laut Statistiker einerseits der geringere Fortzug von Familien ins Umland und andererseits ein höherer asylbedingter Zuzug von Familien, als noch in der letzten Prognose angenommen. Das Amt für Kindertagesbetreuung hat deshalb den Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen in Dresden neu ermittelt. Das Ergebnis ist, dass im Schuljahr 2020/21 insgesamt 33 721 Betreuungsplätzen benötigt werden, um den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz in Dresden erfüllen zu können. Im laufenden Schuljahr 2017/18 liegt der Bedarf noch bei 33 423 Plätzen.

Auf die zusätzlichen Bedarfe will die Stadt mit dem Bau von zwei neuen Kindertageseinrichtungen reagieren. Insgesamt 320 Betreuungsplätze entstehen dann auf diesem Weg. „Mit Blick auf die 10 160 seit 2008 neu geschaffenen Betreuungsplätze betreiben wir, salopp gesprochen, also eher ein Feintuning“, sagte Harmut Vorjohann. Kurzfristig entstehen sollen die beiden Standorte „Hopfgartenstraße 9“ in der Johannstadt und „Michelangelostraße 5“ in Zschertnitz.

Um die Bauzeiten kurz zu halten, entstehen die Kitas in Systembauweise. Damit sammelte der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen bereits gute Erfahrungen. Rund fünf Millionen Euro je Kita-Bauvorhaben sind veranschlagt. Die Entscheidung dazu obliegt dem Stadtrat und findet im Rahmen der Abstimmungen zum Haushalt 2019/20 statt. Sollten die Bedarfe in der Zukunft einmal zurückgehen, dienen die beiden Kitas als Auslagerungsobjekte für Kinder von solchen Einrichtungen, die gerade saniert werden.

Kita-Neubau. Seit Februar 2015 spielen und toben rund 200 Mädchen und Jungen in der Kita Spenerstraße 37. Dafür investierte die Stadt rund 1,9 Millionen Euro. Hinzu kamen Fördermittel von Bund und Land.
Foto: Matthias Hirche

Neuer Asphalt für das Terrassenufer

Vom 3. bis 15. April ist das Terrassenufer halbseitig gesperrt

Zurzeit läuft die Sanierung der Fahrbahn des Terrassenufers zwischen Lothringer und Steinstraße. Fachleute fräsen dabei die verschlissene Asphaltdecke heraus und ersetzen sie durch eine neue. Außerdem sanieren sie die Entwässerungsschächte in der Fahrbahn.

Folgende Bauabschnitte sind geplant:

- bis Mittwoch, 21. März
Die Bauleute sanieren die Abwasserschächte in der Fahrbahnmitte. Der Verkehr fährt in beiden Richtungen an der Baustelle vorbei.
- Donnerstag, 22. März, bis Montag, 2. April
In dieser Zeit sanieren die Arbeiter die Abwasserschächte auf der südlichen Richtungsfahrbahn. Der Verkehr rollt weiterhin in beiden Richtungen an der Baustelle vorbei.
- Dienstag, 3. April, bis Dienstag, 10. April
Es sind Fräsarbeiten und der Asphalteinbau auf der südlichen Fahrbahn geplant. Ab 3. April ist eine halbseitige Sperrung des Terrassenufers vorgesehen. Nur der Verkehr aus Richtung Albertbrücke in Richtung Landtag wird an der Baustelle vorbeigeführt. Das Linksabbiegen in die Steinstraße und in die Rietschelstraße ist nicht möglich. Der Verkehr in Richtung Albertbrücke wird ab der Devrientstraße über Am Zwingerteich, Hertha-Lindner-Straße, Wilsdruffer Straße, St. Petersburger Straße, Pillnitzer Straße, Güntzstraße, Sachsenplatz umgeleitet.
- Mittwoch, 11. April, bis Sonntag, 15. April
In diesem Zeitraum sind Fräs- und Asphaltarbeiten auf der nördlichen Fahrbahn geplant. Der Verkehr aus Richtung Albertbrücke in Richtung Landtag rollt wieder an der Baustelle vorbei. Für den Verkehr in Richtung Albertbrücke gilt die oben beschriebene Umleitung weiter.

In der gesamten Bauzeit kommt es zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum. Be- und Entladevorgänge von Fahrzeugen können während der Bauzeit im jeweiligen Sperrabschnitt nicht gewährleistet werden.

Die Straßenbaukosten betragen 306 000 Euro. Zusätzlich werden 17 000 Euro für die Sanierung der Schächte der Stadtentwässerung aufgewendet.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma BISTRA Bau GmbH & Co. KG beauftragt.

Ein Wintermärchen: Wie der Februar die Winter-Ehre rettete …

Vom Winter 2017/18, der erst keiner werden wollte und dann doch noch seine kalte Seite zeigte und noch zeigt

Winterzeit. Foto: Fotolia_Jenny Sturm

Der vergangene Winter 2017/2018 zählt zu den trockenen und eher milderen. Mit einer Niederschlagssumme von nur 41 Prozent des Klimareferenzwertes 1961—1990 landet der vergangene Winter auf Platz 10 der trockensten Winter. Gemessen an der Station Dresden-Klotzsche überstieg die Wintertemperatur den Referenzwert um Plus 1,1 Grad.

Mal warm, mal kalt – die Temperatur in Dresden

Der Winter begann im Dezember bereits sehr mild. Die Temperaturen in den ersten beiden Dezemberwochen und um Weihnachten sorgten für ein Monatsmittel, das den Klimareferenzwert um Plus 2,1 Grad übertraf. Dabei war es durchschnittlich sonnig und zu trocken. Mit 39,9 Millimeter Niederschlag fehlten 30 Prozent zur sonst üblichen Regensumme.

Auch im Januar 2018 sorgte die Witterung für milde Temperaturen. Mit einer Durchschnittstemperatur von Plus 3,9 Grad Celsius wurde an der Station Dresden-Klotzsche der viertwärmste Januar seit 1961 gemessen. Richtig frostig wurde es den ganzen Monat nicht. Normalerweise lassen sich 20,5 Frosttage im Januar zählen (Mittelwert 1961—1990). In diesem Jahr waren es nur neun Frosttage (Platz 7) und ein einziger Eistag. Diese kamen — zum Glück für die Veranstalter — noch rechtzeitig zum Dresdner Skilanglauf-Weltcup-Wochenende vom 12. bis 14. Januar.

Bezüglich der Durchschnittstemperatur schaffte es der letzte Wintermonat ebenfalls in die Top Ten: Mit einer Abweichung von Minus 2,4 Grad vom Klimavergleichswert landet der Februar 2018 auf Platz 9 der kältesten Februarmonate. Vor allem in den letzten zehn Tagen sorgte eine Teilung des Polarwirbels dafür, dass arktische Kaltluft aus dem asiatischen Kontinent massiv Richtung Europa gelenkt wurde. Sogar an der Station des Deutschen Wetterdienstes in Dresden-Neustadt lag das Monatsmittel unter dem Gefrierpunkt bei Minus 0,6 Grad Celsius. Die frostigen Temperaturen ermöglichten zum ersten Mal seit Langem einen besonderen Anblick: unzählige Eisschollen auf der Elbe.

Deutliche Temperaturunterschiede traten jedoch zwischen den Dresdner Stadtteilen auf: Während der Wintersaison wurden an der Station in Klotzsche 48 Frosttage gezählt. An diesen Tagen fiel also die Minimumtemperatur unter null Grad Celsius. Der Referenzwert 1961-1990 liegt bei 56 Frosttagen. Deutlich weniger mussten die Dresdnerinnen und Dresdner in der Neustadt heizen. Hier registrierte die Station nur 32 Frosttage. Richtig kalte Eistage, an denen selbst die Maximumtemperatur unter dem Gefrierpunkt bleibt, gab es in der Neustadt gerade einmal vier. In Dresden-Klotzsche waren es dagegen neun Tage, der Vergleichswert 1961 — 1990 liegt bei 23 Eistagen.

Sonne, Wind und Regen

Immerhin war es ein sehr sonniger Winter mit 24 Prozent mehr Sonnenschein als 1961 — 1990 — das sind knapp 42 Sonnenstunden mehr.

Als zweiter Wintermonat holte sich der Januar 2018 zweimal Platz 2 — allerdings in weniger schönen Kategorien. Es war zum einen ein extrem trüber Monat mit gerade einmal 29 Stunden Sonnenschein. Im Durchschnitt scheint die Sonne 55 Stunden im ersten Monat des Jahres (Mittelwert 1961 — 1990). Das ist der zweite Platz der sonnenscheinärmsten Januarmonate.

Außerdem fegte Sturmtief Friederike am 18. Januar über das Stadtgebiet hinweg und sorgte für zahlreiche Schäden an Dächern und Bäumen. In Dresden-Klotzsche wurde die zweithöchste Spitzenwindgeschwindigkeit von 121,7 Kilometer pro Stunde gemessen. Nur 2007 registrierte die Station — ebenfalls am 18. Januar — beim Durchzug des Orkans Kyrill eine höhere Windgeschwindigkeit mit 123,5 Kilometer pro Stunde.

Immerhin regnete es im Januar nahezu die durchschnittliche Menge. 97 Prozent des Mittelwertes 1961-1990 wurden gemessen.

Der Februar 2018 versuchte nun das Ruder für den Winter herumzureißen — und dies gelang ihm tatsächlich. Die Sonne schien in diesem Monat sagenhafte 137 Stunden (Referenzwert 1961 — 1990: 74 Sonnenstunden) und übertraf den Rekord vom Februar 2003 um vier Stunden. Damit verewigt sich der Februar 2018 als der sonnenscheinreichste Februar seit 1961 in den Büchern.

Die Kehrseite: Wo viel Sonne scheint, regnet es wenig. Klägliche 3,9 Millimeter Niederschlag (zehn Prozent des Referenzwertes) gingen im Februar auf die Erde nieder. Das ist wiederum die mit Abstand niedrigste Monatssumme für einen Februar seit 1961. Damit setzt der Monat Februar seinen Trend, immer trockener zu werden, deutlich fort.

Stadt berät Senioren im Alltag und zum Krankheitsbild Demenz

Angebote für Betagte und ihre Angehörigen vorgestellt

Senioren stehen im Mittelpunkt zweier City-Light-Plakate, die zurzeit auf über 250 Werbeflächen in Dresden zu sehen sind. Sie stellen Beratungs- und Hilfsangebote der Landeshauptstadt vor: Schulungen zum Thema Demenz und das Seniorentelefon. Darüber hinaus thematisiert die Stadt auf ihrer Facebook-Seite am Freitag, 16. März, ebenfalls das Seniorentelefon.

Hilfe bei Demenz

Wie ein Demenzkranker mit einer Wurstscheibe seine Brille putzt, zeigt eines der Plakate. Das mag verstören und zeigt doch, in welch beklemmenden Situationen sich diese Menschen befinden. Mit dem demografischen Wandel und der immer älter werdenden Bevölkerung nimmt die Zahl der demenzerkrankten Menschen auch in einer Stadt wie Dresden zu. Derzeit leben hier rund 16 000 Menschen mit dieser Krankheit.

Um Menschen für Demenzerkrankte zu sensibilisieren, macht die Landeshauptstadt Dresden das Thema in Dresden öffentlich und transparent. Sie bietet kostenfreie Schulungen an. Dabei wird Wissen zum Krankheitsbild, zu Kommunikation und Umgang mit demenzerkrankten Menschen und zu wohnortnahen Beratungs- und Unterstützungsleistungen vermittelt. Die Schulung dauert drei bis sechs Stunden. Jeder kann sich — ob privat oder beruflich — zu einer Schulung anmelden. Termine gibt es unter Telefon (03 51) 4 16 60 47 oder www.dpbv-online.de.

Seniorentelefon

„Offene Ohren für Senioren“ hat das Seniorentelefon, welches das zweite Plakat vorstellt. Es zeigt zwei Senioren, die die Nummer 4 88 48 00 anrufen. Vielleicht wollen Sie mal wieder tanzen gehen, einen Bringedienst für die schweren Einkäufe finden oder sich nach Betreutem Wohnen erkundigen. Für alles, was das Leben von Senioren erleichtert, findet der Anrufer Rat und Hilfe. Er bekommt Kontaktdaten von Einrichtungen und Angeboten in Dresden. Bei Bedarf wird direkt an die zuständigen Stellen vermittelt. Das Telefon informiert unter anderem zu folgenden Themen:

- sozialrechtliche Leistungen (zum Beispiel Grundsicherung, Wohngeld)
- altersgerechte Dienste (zum Beispiel Begleitdienste, Hauswirtschaftshilfen, Mahlzeitendienste)
- Pflege (zum Beispiel Angebote zur Unterstützung im Alltag, häusliche Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, teil- und vollstationäre Pflege)
- Wohnen im Alter (zum Beispiel Wohnungsanpassung, Senioren- und Pflegeheime)
- Freizeit, Bildung und Kultur (zum Beispiel Seniorenbegegnungszentren)
- ehrenamtliche Tätigkeit (zum Beispiel Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe).

Das Seniorentelefon ist zu den Sprechzeiten, dienstags und donnerstags von 8 bis 10 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, besetzt. Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein Anrufbeantworter die Anfragen entgegen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rufen zeitnah zurück.

Die Anrufer erhalten Informationen und Angebotsübersichten per E-Mail oder auf Wunsch per Post. Oft wird auch an die Seniorenberatungsstellen in Dresden vermittelt. Hier werden dann in einem persönlichen Gespräch individuelle Hilfsangebote gefunden.

www.dresden.de/demenz
www.dresden.de/senioren

Aktuelle Bauarbeiten in der Landeshauptstadt Dresden

Alle Baustellen auf einen Blick unter www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

Bühlau: Kurparkstraße wird instand gesetzt

Bis Dienstag, 20. März, setzen Fachleute die Fahrbahn der Kurparkstraße ab dem unbenannten öffentlichen Weg zwischen Haus Nr. 6 und 8 bis Am Hochwald in Bühlau instand.

Nach den Aufgrabungen der Drewag im vergangenen Jahr ist eine Deckenerneuerung mit Asphalt über die gesamte Fahrbahnbreite erforderlich. Zusätzlich beseitigen die Bauleute Schäden an der Straßenentwässerung.

Während der Bauzeit ist der Gehweg teilweise begehbar. Der Fahrverkehr rollt auf der ausgeschilderten Umleitungsstrecke.

Die Firma Teichmann Bau GmbH Tief- und Straßenbau arbeitet im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes.

Die Kosten der Landeshauptstadt betragen rund 30 000 Euro.

Rennersdorf/Brabschütz: Durchlass des Lotzebaches wird saniert

Bis voraussichtlich Ende Juni 2018 setzen Fachleute den Durchlass des Lotzebaches an der Rennersdorfer Hauptstraße instand.

Die Arbeiter richten zurzeit die Baustelle ein und sperren die Rennersdorfer Hauptstraße. Die Umleitung verläuft über die Schützenstraße und die Lotzebachstraße. Die Haltestelle Rennersdorf der Buslinie 91 ist verlegt. Die Bekanntmachung erfolgt über Aushänge im Fahrgastunterstand vor Ort. Fußgänger und Radfahrer können an der Baustelle vorbei gehen bzw. fahren.

Die Arbeiter sichern den Gewölbebogen, setzen die Widerlager und Kappen instand, sanieren die anschließenden Ufermauern und die Gewässerfließsohle. Dazu ist es erforderlich, den Straßenbereich aufzubrechen und Erdarbeiten durchzuführen.

Die Arbeiten führt die Firma Teichmann Bau GmbH, Wilsdruff, aus. Die Baukosten betragen rund 65 000 Euro.

Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West: Bauarbeiten an der Ostra-Allee

Bis Freitag, 13. April, stellen Fachleute die Tragfähigkeit der Ostra-Allee am ehemaligen Weißeritzmühlgraben zwischen Malergäßchen und Hertha-Lindner-Straße wieder her. Sie verfüllen unterirdische Hohlräume. Außerdem stellen sie in Höhe der Straße An der Herzogin Garten einen Kontrollschacht her.

Fußgänger laufen an der Absperrung vorbei. Parkplätze an der Straße sind nicht nutzbar. Der Verkehr auf der Straße ist nicht eingeschränkt.

Die Ausführung der Arbeiten übernimmt die Firma Faber Infra-Bau GmbH. Die Kosten betragen rund 60 000 Euro.

Meußlitz: Teil der Bernard-Shaw-Straße wird repariert

Noch bis Dienstag, 3. April, setzen Fachleute den Fahrbahnrand der Bernard-Shaw-Straße 1—3 in Meußlitz instand. Auf einer Länge von rund 100 Metern reparieren sie die Entwässerungseinrichtungen.

Während der Bauarbeiten ist die Bernard-Shaw-Straße von Diesterwegstraße bis Seidelbachstraße voll gesperrt. Anlieger, Fuß- und Radfahrer können die Baustelle passieren.

Die Arbeiten führt die Firma Bau Haupt Baugeschäft GmbH & Co. KG im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes durch.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen rund 10 000 Euro.

Ostern

Die schönsten Ausflüge und Veranstaltungstipps

Foto: Pvista | pixelio

In wenigen Tagen steht das Osterfest vor der Tür. Kinder können den Besuch des Osterhasens kaum noch erwarten. Christen feiern das wichtigste kirchliche Fest. Doch was bedeutet Ostern eigentlich? Bereits ab dem 2. Jahrhundert n. Chr. begannen die Christen, die Wiederauferstehung von Jesus Christus zu zelebrieren. Bis heute hält das Christentum an diesem Brauch fest. Seit nahezu 2.000 Jahren begeht das Christentum das Osterfest, um die Auferstehung des Heilands von den Toten zu feiern. Durch diesen historischen Hintergrund gilt Ostern sogar als bedeutendstes Fest der Christen.

Der historische Hintergrund des Osterfestes

Am Sonntag des ersten Vollmonds nach Frühlingsanfang begehen Christen das Fest, das die 40 Tage zuvor begonnene Fastenzeit abschließt. Der Blick in die Bibel verrät, dass Karfreitag den Tag kennzeichnet, an dem Jesus Christus verraten und verurteilt wurde. Nach dem Karsamstag als Grabesruhe gilt Ostersonntag als der Tag, an dem Jesus wieder auferstanden ist. Diese Vorstellung hat sich in den Köpfen christlicher Menschen manifestiert. Seitdem ist die Osterzeit aus dem Festkalender der Christen nicht mehr wegzudenken.

Ostern: die schönsten Traditionen

Heute ist Ostern ein Fest für die ganze Familie, dessen Traditionen die Menschen schätzen und lieben. Gärten sind prall gefüllt mit bunten Ostereiern, die — wie sollte es anders sein? - natürlich der Osterhase versteckt hat. Beide Symbole, das Ei und der Hase, sind ein Synonym für Fruchtbarkeit. Deshalb sind die Motive so eng mit dem Frühlingserwachen und der Osterzeit verbunden. Die Tradition der bunt bemalten Ostereier hat eine christliche Bewandtnis. Das Verzehren von Eiern ist Christen in der gesamten Karwoche untersagt. Dennoch legten Hühner auch in dieser Zeit Eier und lieferten somit ein Lebensmittel, das zu damaligen Zeiten als kostbar galt. Deshalb wurden die überschüssigen Eier in der Karwoche bunt angemalt, um anschließend verspeist zu werden.

Ein breitgefächertes Brauchtum

Die Tradition des Osterlamms ist ebenfalls auf die kirchliche Geschichte zurückzuführen. Bereits vor Jahrtausenden wurden Lämmer zu religiösen Anlässen geopfert, da

➤ weiter auf Seite 13

Historische Spitzgrundmühle
Tschechische Küchentradition · Ostrava
Familienbesitz seit 1897
Krille & Kwanitzik

Ostern in der Spitzgrundmühle

Der Saal bietet bis zu 120 Personen Platz.
Im Kaminzimmer können bis zu 50 Personen feiern.

Am Spitzberg 2 · 01640 Coswig
Tel.: 03523 / 77 50-0 · Fax: 03523 / 77 50-55
Öffnungszeiten: Mo – So ab 11 Uhr
info@spitzgrundmuehle.com
www.spitzgrundmuehle.com

Restaurant · Hotel · Saal · Biergarten

Gasthof Coschütz
Kleinnaundorfer Strasse 1 · 01189 Dresden
Telefon (0351) 4 01 03 58
gasthof-coschuetz@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo bis So 11– 23 Uhr
www.gasthof-coschuetz.de

Gasthof Coschütz
Hotel und Restaurant

Dieser schöne Gasthof mit Hotel liegt im reizvoller Umgebung des alten Dorfkerns von Altcoschütz und der Heidenschanze. Unser Haus bietet den stilvollen Rahmen für Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern oder Tagungen und natürlich zum übernachten. Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Gesellschaften ab 10 bis 120 Personen.

Bäckerei & Café Eckert

Bäckerei Eckert – Ihr Traditionsbetrieb

Sie erhalten 5 % Rabatt auf Ihren Einkauf bei der Vorlage dieses Gutscheins*

BÄCKEREI UND CAFÉ ECKERT GMBH
Großenhainer Straße 221 · 01129 Dresden
Telefon: (0351) 833 60 78
E-Mail: kontakt@baeckerei-cafe-eckert.de
Internet: www.baeckerei-cafe-eckert.de

* (Gültig bis 30.6.2018)

Mit lille Danmark

Wir feiern 9 Jahre Mit lille Danmark auf dem Obergraben 6!

GEBURTS
★ TAGS ★
19.-24.03.
WOCHE

Der Frühling beginnt und die Dresdner Boutique „Mit lille Danmark" feiert. „Der 20. März ist bei uns immer dick und fett im Kalender markiert, denn mit diesem wundervollen Datum begehen wir auch jedes Jahr unseren Ladengeburtstag", freut sich Geschäftsinhaberin Margret Schneider-Lange. Das kleine, verspielte und gemütliche Lädchen mitten im wunderschönen Barockviertel ist für den einen oder anderen noch immer ein Geheimtipp. Jetzt wird es neun Jahre alt.

Die Liebe zu Dänemark und vor allem zur dänischen Mode steht der Chefin ins Gesicht geschrieben. „Ich bin unglaublich stolz und glücklich mein kleines Dänemark nun schon so lange zu haben. Jedes Jahr vergeht wie im Flug, aber trotzdem gibt es immer wieder viele fantastische, aufregende, überraschende, lustige, glückliche und vor allem herzliche Momente. Momente, die mein Team und mich sehr prägen und die einfach unvergesslich sind! Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei all unseren Kunden und Freunden", erzählt die Chefin strahlend.
Gefeiert wird das Jubiläum gleich eine ganze Woche lang. Vom 19. bis 24. März gibt es für die Kunden neben leckeren Köstlichkeiten und einem Gläschen zum Anstoßen auch viele Überraschungen. „Wir verlosen verschiedene Rabattgutscheine. Wer besonders viel Glück hat, zieht aus unserem Lostopf vielleicht den Hauptpreis. Dann kann der- oder diejenige einen Artikel kostenfrei mit nachhause nehmen", verrät Margret Schneider-Lange.

Für alle, die sich schon auf die wärmere Jahreszeit freuen, liegen in den Regalen die sorgfältig ausgewählten Frühjahrskollektionen der „Mit lille Danmark"-Lieblingsmarken Noa Noa, Sorgenfri Sylt, Part Two, Margot und Du Milde bereit. Egal ob farbenfroh, romantisch, verspielt oder schlicht und elegant – hier findet jede Frau ihr Lieblingsoutfit für die Osterfeiertage. „Passend zum Fest haben wir auch die unwiderstehliche, neue OSTER & LOVE – LAKRIDS von Johan Bülow im Sortiment. Reinschauen lohnt sich also auf jeden Fall", sagt die Chefin und fügt hinzu: „Ich wünsche allen einen wunderschönen Frühling und GLÆDELIG PÅSKE!" ★

LAKRIDS

Tipp fürs Osternest:
Das „Mit lille Danmark" hat für alle Naschkatzen jetzt auch die neuen Lakritzsorten von Johan Bülow im Sortiment. Ein Muss für jedes Osternest, aber Vorsicht – es besteht Suchtgefahr!
Die gibt es übrigens nicht nur im Lädchen sondern auch im Onlineshop unter www.milida.de!

Mit lille Danmark
Obergraben 6
01097 Dresden

Mo-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Tel: 0351 810 52 32
www.mit-lille-danmark.de
www.milida.de

Seite 11

die Tiere Wehrlosigkeit und somit die Unschuld Jesu repräsentierten. Es war üblich, zum Osterfest ein Lamm zu schlachten und das Fleisch des Tieres zu weihen. Am Ostersonntag nahmen Christen als erste Speise das geweihte Fleisch der Osterlämmer zu sich. Heute ist die Osterzeit mit zahlreichen weiteren Bräuchen verbunden. Ebenso wie die Tradition des Osterhasens hat das beliebte Osterfeuer keine religiöse Bewandtnis. In vielen Regionen Deutschlands ist es außerdem üblich, Osterbrote oder Hefezöpfe als traditionelle Ostergebäcke zuzubereiten. Die Weihung der Osterkerze ist eine weitere Tradition, die aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken ist. Diese Bräuche und der enge Bezug zur Religion werden im Dresdner Veranstaltungskalender rund um die Osterzeit aufgegriffen. Die enge Verbindung zwischen dem Osterfest und der Religion verkörpert in Sachsens schönster Metropole der Dresdner Kreuzchor. Bei dem ältesten Knabenchor der Welt ist es Tradition, Ostern auf musikalische Weise zu zelebrieren. Aufführungen der Matthäuspassion sind seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Dresdner Veranstaltungskalenders. Doch in der Kreuzkirche erklingt zur Osterzeit nicht nur die Matthäuspassion. Die Kantatenaufführung ist im Gottesdienst am Ostersonntag ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Die Osternacht und Ostermette des Kreuzchors symbolisieren die Wende von der Passion bis zur Auferstehung Jesu. Die Veranstaltungen bereichern auch die diesjährige Osterzeit. Am Karfreitag und Ostersamstag erklingt die Matthäuspassion in der Kreuzkirche. Neben der Kreuzchorvesper wird die Ostermette am Ostersonntag in dem Gotteshaus aufgeführt. Mehrere Gottesdienste sind an den Osterfeiertagen ein gebührender Anlass, um das religiöse Fest standesgemäß zu feiern.

Oster-Veranstaltungen in der Frauenkirche

Wer zur Osterzeit einen Besuch der Dresdner Frauenkirche plant, schöpft aus einem vollen Veranstaltungskalender. Am Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag sowie Ostermontag finden mehrere Gottesdienste statt. Liebhaber barocker Musik sollten sich für Sonntagabend ein Ticket des "BACHzyklus" sichern. Zu dieser Veranstaltung präsentiert der Frauenkirchenorganist Samuel Kummer Bachs Konzert III "Christ lag in Todesbanden".

Veranstaltungen für Groß und Klein

Mit einer besonderen Ostervielfalt lockt das Sorbische Kulturzentrum in Schleife. In diesem Kulturzentrum wird bereits am zweiten Wochenende vor Ostern ein kunterbunter Ostereiermarkt veranstaltet, auf dem alle vier für die Lausitz typischen Technik zur Verzierung der Ostereier präsentiert werden. Neben einem abwechslungsreichen Folkloreprogramm dürfen sich Besucher auf das rege Treiben an den Ständen des Handwerker- und Bauernmarktes freuen. Neben einer Ostersonderausstellung, die bis Mitte April zum Thema "Volkskunst zu Ostern" präsentiert wird, lädt die offene Eiermalwerkstatt am 23. und 24. März 2018 zum Verzieren der Oster-Symbole ein. Am 31. März veranstaltet das Sorbische Kulturzentrum Schleife das goldene Kuddelmuddel-Ei – ein unterhaltsames Osterspektakel für die ganze Familie.

Saisonstart für das Elbe-Freizeitland in Königstein

Pünktlich vor Ostern startet das Elbe-Freizeitland Königstein am Samstag, den 24. März in seine 11. Saison. Jung und Alt können wieder

weiter auf Seite 15

WIR SIND IHR PARTNER:

Gastronomie & Hotellerie | Fleischereien & Bäckereien
Lebensmitteleinzelhandel | Lebensmittelindustrie
Cafés & Bars | Events

CASH & CARRY-MARKT

ÜBER 50.000 ARTIKEL
IM VOLLSORTIMENT AUF 7.000 M²

FLEISCH	NONFOOD	LEBENSMITTEL
TIEFKÜHLKOST	GETRÄNKE	MOLKEREIPRODUKTE
FLEISCHEREIBEDARF	BERUFSBEKLEIDUNG	WURSTWAREN
OBST- & GEMÜSE	GROSSKÜCHENTECHNIK	WEIN/SPIRITUOSEN

WIR BIETEN IHNEN ...

... große C+C-Abholmärkte in Dresden (mit neugestalteter Nonfood-Abteilung) und Chemnitz sowie einen Lieferservice an.

WWW.MEGADRESDEN.DE

C+C-Markt Dresden
Erfurter Straße 12
01127 Dresden

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi., Fr.: 6.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do.: 6.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sa.: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kontakt:
Telefon: 0351 4 99 27 - 0
E-Mail: info@megadresden.de

Seite 13

täglich von 10 — 18 Uhr toben oder den reinsten Nervenkitzel erleben. Auf die Besucher warten viele Attraktionen wie Kletterberg, Hochbahn, Riesenrutsche, Überschlagschaukel, Trampolinanlage, Erlebnislabyrinth und vieles, vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Gaststätte und Pension „Bomätscher“.
www.elbefreizeitland-koenigstein.de

Drei Erlebnisse an einem Ort für die ganze Familie im Sonnenlandpark Lichtenau

Ob Riesenhüpfkissen, Tretautos, Kinder-Quads, Minidampfer, Wellenflieger, Kletter- und Schlauchrutschparadies, Waldlabyrinth, Überschlagschaukeln, Parkbahn, Kettenkarussell oder Riesenrad, ab Ostern müssen kleine und große Besucher sich entscheiden welche Attraktion sie als erstes testen. Täglich von 10 — 18 Uhr können dann auch der Wildpark mit Rothirschen, Wildschweinen, freilebenden Sikas und Mufflons besichtigt werden. Der Indoorspielplatz lädt auch bei schlechten Wetter zum Verweilen ein. NEU ab 2018: Ab Juni garantiert der neue Riesen-Erlebnis-Rutschenturm mit 9 verschiedenen Rutschen viel Spaß. 22 Grillstellen am Sandstrand inkl. Strandkörben und Wasserspielplatz sorgen zudem für Entspannung.
www.sonnenlandpark.de

Frühlingshafte Messe und österliche Kunst

Wer sich die Zeit des Wartens auf den Osterhasen versüßen möchte, kommt am 23. März beim Osterkunst- und Frühlingsmarkt auf Schloss Wackerbarth auf seine Kosten. Lassen Sie sich vom kunsthandwerklichen Geschick ausgesuchter Manufakturisten zu besonderen Geschenkideen inspirieren und erleben Sie traditionelles Brauchtum und frühlingshafte Kreationen. In der Osterhasenwerkstatt können alle kleinen und großen Gäste individuelle Geschenke für das Osterfest basteln.
Vom 22. bis 25. März 2018 begrüßt die beliebteste und größte Publikumsmesse Dresdens ihre Gäste. Heißt die "Dresdner Ostern" auf dem Messegelände ihre Gäste willkommen, lassen Frühlingsgefühle nicht lange auf sich warten. Besucher erwartet eine bunte Mischung aus Frühjahrsmarkt, Kunsthandwerk sowie Garteninspirationen: bei diesem Mix ist Frühlingslaune garantiert. Etwa 350 Aussteller haben ihr Kommen bereits zugesagt. Und ganz gewiss liefert die "Dresdner

weiter auf Seite 18

Ostereiermarkt
Sorbisches Kulturzentrum Schleife
Gutschein
für ermäßigten Eintritt
Vorführung Wachs-, Kratz- und Ätztechnik
sowie Verkauf von sorbischen Ostereiern
Handwerker- und Bauernmarkt
Brotbacken im Holzbackofen
buntes Folkloreprogramm
10.00 - 17.00 Uhr
17./18.03.2018
Erw.: 3,- €, ermäßigt: 2,50 €
für Kinder freier Eintritt
Sorbisches Kulturzentrum Schleife
Friedensstraße 65 • 02959 Schleife • Tel.: 035773 77230 • www.sorbisches-kulturzentrum.de

Gemeinsam ein besonderes Osterfest genießen im Dorint Hotel Dresden
Sie freuen sich Ostern mit Ihren Liebsten zu verbringen? Wir haben das passende Angebot für Sie! Gönnen Sie sich etwas Besonderes und lassen Sie sich von uns in kulinarischer Hinsicht verwöhnen. Auch für Geburtstage, Hochzeiten, Schuleinführungen, Jugendweihen oder Konfirmationen Ihrer Kinder oder zu besonderen Jubiläen – wir sorgen dafür, dass Ihre Festlichkeiten zu unvergesslichen Highlights werden.

Oster-Buffet 2018

Am 1. und 2. April von 12.00 bis 15.00 Uhr

- Große Auswahl marktfrischer Salate
- Vielerlei Vorspeisen und Suppen
- Variantenreiche Hauptgänge mit passenden Beilagen
- Köstliche Desserts
- Inklusive Prosecco, Bier, Säften, Wasser, Hauswein und Kaffee (außer Kaffeespezialitäten)

Oster-Buffet pro Person 46 €*

* Kinder bis 4 Jahre sind unsere Gäste, Kinder von 5 bis 13 Jahren zahlen 23 €.

Wir heißen Sie in unseren Räumlichkeiten herzlich willkommen und freuen uns auf Ihre Reservierung unter **Tel. +49 351 4915-739**.

Sie werden wiederkommen.

Dorint · Hotel · Dresden
Grunaer Straße 14 · 01069 Dresden · info.dresden@dorint.com
dorint.com/dresden

Ein Angebot der Dorint GmbH · Aachener Straße 1051 · 50858 Köln

NEUSTÄDTER MARKT HALLE

Seit 1899

Frische finden – ganz ohne Suchen!

Ostern in der Neustädter Markthalle

Egal wonach Ihnen beim Ostermenü der Sinn steht – wir haben eine große Auswahl an herrlich frischen Zutaten genau nach Ihrem Geschmack, natürlich alles in gewohnter KONSUM-Qualität! Von zartem Lammfleisch über feine Spezialitäten von Rind, Schwein oder Geflügel: Unsere gut sortierte Frischetheke bietet den perfekten Fleischgenuss für die Feiertage. Aber auch mit vegetarischen oder veganen Alternativen können wir punkten! Ebenfalls an der Frischetheke erhalten Sie würzige Käse-Variationen aus Sachsen, Deutschland und den berühmten Käsenationen dieser Welt. Lassen Sie sich gerne von unseren Mitarbeitern beraten – wir haben auch außergewöhnliche Sorten auf Lager!
Und wenn Sie noch auf der Suche nach einer Oster-Überraschung für Ihre Liebsten sind, verschenken Sie Karten zur Vino 2018, unserer langen Nacht der Weine, direkt hier in der Neustädter Markthalle.

Das KONSUM-Team wünscht allen Besuchern der Neustädter Markthalle ein köstliches Osterfest!

Vino 2018 - die lange Nacht der Weine in der Neustädter Markthalle.

10% Oster-Rabatt bei Kartenkauf bis zum 31.03.2018

- **Wann: 26. Oktober 2018**
- **Uhrzeit: 18.00 – 24.00 Uhr**
- **Wo: Neustädter Markthalle**
  Eingang Ost / Albertstraße
- **Kartenpreis: 29,– EUR** inklusive aller Weinproben und feiner kulinarischer Begleitung (inklusive MwSt. / Person)
- **Mitglieder-Vorteil: 25,– EUR**
  Kartenpreis bei Vorlage der KONSUM-Mitgliedskarte bzw. online bei Eingabe der Mitgliedsnummer.
- **Vorverkauf:** in unseren KONSUM- und Frida-Märkten oder online unter www.konsum.de/vino

markenteam

KONSUM® seit 1888

KONSUM-Markt in der Neustädter Markthalle · Metzer Straße 1 · 01097 Dresden
Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 8 – 20 Uhr

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
Artemis
RESTAURANT UND BIERGARTEN

Rudolf-Renner-Straße 42
01159 Dresden
Telefon: (0351) 422 17 44
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Donnerstag 11.30 – 14.30 & 17 – 23 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertage 11.30 – 14.30 & 17 – 24 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertage)

GLASEREI WERNER
Familientradition seit 1898
- Neu- und Reparaturverglasung mit
  - Floatglas
  - Isolier- und Sicherheitsglas
  - Ornament- und Drahtglas
- Glasplatten u. Spiegel nach Maß
- Bohr- und Schleifarbeiten
- Möbelgläser
Tittmannstraße 46 · 01309 Dresden · Tel. 0351/310 32 06 · Fax. 0351/312 58 25
E-Mail: mail@glasereiwerner.de · www.glasereiwerner.de

elbe-freizeitland KÖNIGSTEIN
Der Freizeitpark für Groß und Klein
Saisoneröffnung 24.03.2018

Am alten Sägewerk 3 · 01824 Königstein
www.elbefreizeitland-koenigstein.de

Ostern" Inspirationen für das eine oder andere Ostergeschenk.

Ein Abstecher zur Albrechtsburg Meißen

Karfreitag ist der perfekte Zeitpunkt, um dem ältesten Schloss Deutschlands einen Besuch abzustatten. Gleich zweimal veranstaltet die Albrechtsburg Meißen an diesem Tag eine Osterführung. Besucher erwartet nach einer Voranmeldung ein interessanter Blick hinter die Kulissen. Dieser Rundgang führt zu Festsälen und weiteren architektonischen i-Tüpfelchen dieses Prachtbaus. Ein Highlight ist der Anblick wunderschöner Kreationen aus Porzellan. Denn hinter den heiligen Hallen der Meißner Albrechtsburg verbirgt sich die älteste Porzellanmanufaktur aus ganz Europa.

Osterfeuer und Schlossbesuche

Die "Geister des Winters" werden am Ostersamstag bei lodernden Osterfeuern in Graupa, Radenau oder Bad Sonnenland vertrieben. Ein Abstecher zum Klosterpark Altzella ist der perfekte Plan für Ostersamstag, um nach dem Brunch ab 10 Uhr an einer interessanten Führung durch das Kloster teilzunehmen. Wer von Samstag bis Ostermontag auf dem Schloss Moritzburg vorbeischaut, darf nicht nur den Dachboden und das Kellergewöble des Kastells besichtigen. An allen drei Tagen haben Kinder von sechs bis zehn Jahren die Möglichkeit, die Gemächer des Schlosses in barocken Kostümen zu erkunden. Und natürlich lässt es sich der Osterhase am Ostersonntag nicht nehmen, die jüngsten Besucher mit der einen oder anderen Überraschung zu erfreuen.

Osterfreuden im Dresdner Zoo

Apropos Osterhase: die Langohren verbreiten am Karsonntag und Ostermontag auch im Zoo Dresden viel Freude. Öffnet das Tierparadies zur Osterzeit seine Pforten, sollten Jung und Alt unbedingt im Osterhasendorf vorbeischauen. Das Osterrätsel ist im Dresdner Zoo ein spannender Zeitvertreib, bei dem Groß und Klein ihr Wissen unter Beweis stellen können. So manches Kinderherz schlägt beim Anblick der frisch geschlüpften Küken höher. Und ganz gewiss erstrahlen Kinderaugen, wenn sie einem der kostümierten Osterhasen begegnen, die für jede Naschkatze die passende Süßigkeit bereithalten.

Alttolkewitzer Hof
*** Hotel & Restaurant
Genießen Sie im Schatten jahrhundertealter Bäume in unserem wunderschönen Biergarten eine kühle Erfrischung während Sie die Blicke über die Elbauen und den Fernsehturm schweifen lassen.
Feiern Sie Ihren Geburtstag, Ihre Hochzeit oder Ihre Firmenfeier mit diesem wunderbaren Ausblick in unserem Festzelt mit bis zu 200 Gästen und lassen Sie sich von unserer frischen, modernen und zeitgemäßen Küche verwöhnen, bei der auch die regionalen Klassiker nicht aus den Augen verloren sind.
Erholen Sie sich im Anschluss Ihrer Festlichkeit in unseren geschmackvoll und komfortabel eingerichteten Zimmern im Landhausstil.
Alttolkewitz 7 · 01279 Dresden · Telefon +49 351 21 76 79 30 · info@alttolkewitzerhof.de · www.alttolkewitzerhof.de

MESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESS
EFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜR
AUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜRMESS
EFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜR
AUSBILDUNGUNDSTUDIUM**MESSE**FÜRAUSBI
LDUNGUNDSTUDIUMMESSE**FÜR**STUDIUMME
SSEFÜR**AUSBILDUNG UND STUDIUM**MESSE
FÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜRT
UDIUMMESSEFÜMESSEFÜRAUSBILDUNGUN
DSTUDIUMMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTU
DIUMMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUM
MESSEFÜMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUD
IUMMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMM
ESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSE
FÜRMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMM

Am 24. März 2018 von 10 – 15 Uhr
im DDV-Stadion Dresden

- Alle Infos zu Ausbildung und Studium auf 2 Etagen
- Interessante Vorträge und Gespräche
- Check der Bewerbungsunterlagen

Deine Zukunft beginnt jetzt!

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dresden

jobcenter Dresden

Mitteldeutsches Institut
für Qualifikation und berufliche Rehabilitation | **MIQR**

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

UMSCHULUNGEN

- Umschulung Kauffrau/-mann für Büromanagement Plus mit IHK-Abschluss
- Umschulung Industriekauffrau/-mann Plus mit IHK-Abschluss
- betriebliche Umschulungen (alle Berufsrichtungen)

WEITERBILDUNGEN

- Fachkraft E-Commerce/Onlinehandel
- Lexware-, Datev-Fachkraft
- Security-Sachkundeprüfung nach § 34a GewO
- Sonderpädagogische Zusatzqualifikation nach BBiG
- Ausbilder-Eignungsverordnung nach § 30 Abs. 5 BBiG
- Alltagsbegleiter/Betreuungsfachkraft nach § 43a SGB XI
- Materialwesen, Personalwirtschaft, Rechnungswesen Bürokommunikation uvm.
- Staplerschein
- Deutsch-/Integrationskurse
- Pflegehelfer nach § 104 GuKG

ARBEITSMARKT-INTEGRATION

- Arbeits- und Potenzialanalyse
- Abklärung der beruflichen Eignung
- Berufsfindung
- Arbeitserprobung
- Erwerb von Grundkompetenzen

KOSTENTRÄGER

- Agentur für Arbeit · AA
- Jobcenter · JC
- Deutsche Rentenversicherung · DRV
- Berufsgenossenschaften · BG
- Bundeswehr · BW
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge · BAMF
- Kommunaler Sozialverband Sachsen · KSV Sachsen
- Optionskommunen

KONTAKT

Wir bieten Ihnen FRONTALUNTERRICHT in allen Standorten

0351 314600-0

info@miqr.de

www.mitteldeutsches-institut.de

Jetzt informieren. Wir beraten Sie gern.

Erfolgreich beruflich durchstarten

Messe für Ausbildung und Studium weist am 24. März den Weg

Der Schulabschluss ist nahe. Spätestens dann stellt sich die Frage, welcher berufliche Weg eingeschlagen werden soll. Fällt die Wahl auf ein Studium oder eine Ausbildung? Welche Berufsbranche soll es sein? All diese Entscheidungen müssen gut durchdacht werden. Der Einstieg in diesen Lebensabschnitt und das Streben nach einer erfolgreichen beruflichen Laufbahn stellen angehende Schulabgänger vor eine der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens. Diesen Interessenten stehen die knapp 100 Aussteller auf der Messe für Ausbildung und Studium in Dresden zur Seite.

Spannende Einblicke auf der Messe für Ausbildung und Studium

Am 24. März 2018 ist es soweit: von 9 bis 15 Uhr findet zum mittlerweile neunten Mal die Messe für Ausbildung und Studium in Dresden statt. Das Jobcenter und dieAgentur

➤ *weiter auf Seite 23*

Berufliches Schulzentrum für Technik „Gustav Anton Zeuner“ Dresden - 01307 Gerokstraße 22

Studieren ohne Abi ?

Du hast den Realschulabschluss und/oder Berufsabschluss und möchtest die Fachhochschulreife innerhalb von 2 Jahren bzw. 1 Jahr erwerben oder du bist Leistungssportler und willst die Ausbildung auf 3 Jahre strecken?

Neue Berufschancen oder ein Studium an der Fachhochschule zum Dipl. Ing. (FH) werden möglich!

Mit uns ist es möglich!

URL: http://bsz-technik-zeuner.de Telefon: 0351 44 03 920 E-Mail: m.buettner@bsz-technik-zeuner.de

Für unseren Standort in **Dresden** suchen wir fürs Ausbildungsjahr 2018

Anlagenmechaniker SHK (m/w), Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w)

Damit Shoppingzentren, Büroparks oder Industrieanlagen viel mehr sind als vier Wände und ein Dach, gibt es Caverion. Mit rund 17.000 Mitarbeitern sind wir Europas führender Gebäudetechnik-Spezialist. Fürs kommende Ausbildungsjahr (zum 01.09.2018) suchen wir Energiebündel genau wie dich. Denn gemeinsam mit dir möchten wir noch mehr bewegen. Deshalb wirst du bei uns umfassend und gut ausgebildet, individuell gefördert und richtig fit gemacht für deinen Traumjob mit Zukunft – bei Caverion.

DAS BRINGST DU MIT:

- Interesse am Beruf
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur

DAS BIETEN WIR DIR:

- Hochattraktiver Job mit Übernahmegarantie
- Angenehmes und professionelles Arbeitsklima
- Betriebsinterne Schulungsprogramme, die dich weiterbringen

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG:

1. Jahr: 820 € / 2. Jahr: 870 € / 3. Jahr: 900 € / 4. Jahr: 950 €

Weitere Infos zu unseren Ausbildungsberufen findest du auf **www.caverion.de/karriere**

Caverion Deutschland GmbH
Markus Schünke
Blasewitzer Straße 80
01307 Dresden
Tel.: +49 (214) 2063 147
markus.schuenke@caverion.com

Caverion
Life Cycle Solutions for Buildings and Industries

Seite 21

für Arbeit Dresden laden zu dieser Messe in das Dresdner DDV-Stadion ein. Studien- und Ausbildungsinteressierte sowie deren Familien und Freunde werden willkommen geheißen, um sich im Business-Bereich über interessante Optionen der Studien- und Ausbildungswahl zu informieren.
Zahlreiche Unternehmen in und um Dresden haben ihr Kommen bereits zugesagt, um derzeitige Ausbildungsplätze zu präsentieren und möglicherweise mit ersten potentiellen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Angehenden Azubis stehen die Vertreter der Betriebe Rede und Antwort.
Wer möchte, kann während der Veranstaltung aussagekräftige Bewerbungsunterlagen überreichen oder Termine für ein weiterführendes Gespräch vereinbaren.

Welche Studiengänge kommen in die engere Wahl?

Angehende Studenten kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Auf der Messe für Ausbildung und Studium werden nicht nur Studiengänge von unterschiedlichen Studienrichtungen aus Sachsen und Umgebung vorgestellt. Vor Ort erfahren die Abiturienten ebenfalls, mit welchen Voraussetzungen und Zulassungsverfahren die einzelnen Studiengänge verbunden sind.

Vorträge runden das Messeprogramm ab

Stellvertretend für auf der Messe nicht anwesende Firmen stellen Ausbildungsspezialisten des regionalen Jobcenters, der Agentur für Arbeit Dresden sowie Mitarbeiter von regionalen Kammern und Innungen weitere Ausbildungsstellen vor.

weiter auf Seite 25

Foto: Agentur für Arbeit Dresden

BASF
We create chemistry
Bewirb dich jetzt für 2018 und werde Chemikant bei BASF in Schwarzheide!
Jetzt bewerben unter www.basf.com/ausbildung

Seite 23

Zusätzlich haben Abiturientenberater ihr Kommen bereits zugesagt. Diese Mitarbeiter der Dresdner Arbeitsagentur haben für all die Messebesucher ein offenes Ohr, die Fragen zum Studium oder einem Auslandsaufenthalt haben. Die Messe wird durch mehrere interessante Vorträge abgerundet. Diese Vorträge widmen sich Themen wie "Karriere machen am Uniklinikum" oder "Betriebliche Ausbildung in der Zahnmedizin". Vor Ort stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Aufgaben spielen bei der Berufswahl eine wichtige Rolle

Die Messe befasst sich mit einem Thema, das jeden Menschen früher oder später betrifft. Eltern wünschen sich für ihren Nachwuchs einen soliden Beruf, der in Zukunft finanzielle Unabhängigkeit verspricht. Allerdings muss der Beruf auch Freude bereiten und zum Charakter, den Interessen und Noten des Kindes passen. Teenager sollten sich bei ihrer Berufs- oder Studienwahl vor Augen führen, wo ihre Stärken liegen. Die Aufgabe der Eltern ist es, dem Kind Selbstvertrauen zu schenken und in der Erreichung realistischer Berufsziele zu stärken. Die Wahl eines geeigneten Berufs oder Studienganges sollte gut durchdacht sein. Umso wichtiger ist es, sich für diese Entscheidung viel Zeit zu lassen und deshalb frühmöglich mit dieser Auseinandersetzung zu beginnen.

Gespräche mit Experten als Inspiration

An Auswahlmöglichkeiten mangelt es nicht. Aktuell existieren in Deutschland etwa 330 anerkannte Ausbildungsberufe sowie über 14.000 unterschiedliche Studiengänge. Ferienjobs, Schnuppertage oder ein Praktikum gewähren erste Einblicke in die Berufsfelder. Eventuell sind Gespräche mit Berufsberatern oder ein Besuch im Berufsinformationszentrum hilfreiche Maßnahmen, um berufliche Perspektiven zu erschaffen. Zudem sind Onlineportale eine wegweisende Informationsquelle, um Schülern erste Anregungen zu geben.

Eine interessante Plattform für Schüler, Lehrer und Eltern

Ein Beispiel ist die Internetplattform www.planet-beruf.de. Dieses Schülerportal gibt darüber Aufschluss, welche Berufe überhaupt in Frage kommen und auf welche Details Interessenten bei der Bewerbung achten sollten. Diese Webseite bietet Checklisten, praxisnahe Übungen sowie Aufgaben, die alle wichtigen Schritte der Berufswahl berücksichtigen. Für Unterhaltung und Entspannung zwischendurch sorgen Gewinnspiele oder Interviews mit Stars. Zudem steht ein Lehrerportal zur Verfügung. Dieser Bereich der Website stellt nicht nur aktuelle Entwicklungen des Ausbildungsmarkts dar. Zugleich können sich Lehrer zu neuen Methoden der Unterrichtsgestaltung inspirieren lassen. Ein dritter Servicebereich ist das Eltern-Portal. Hier erhalten Mütter und Väter interessante Anregungen, um ihre Kinder bei der Berufswahl sinnvoll zu unterstützen.

Auszubildende geben vor der Kamera Einblicke in die Berufe

Ein Vorteil des Portals BERUFE-Universum ist das Angebot, mithilfe eines Programms die Berufe herauszufinden, für die Interessenten die besten Voraussetzungen haben. Die

weiter auf Seite 27

WHDE Westhaus ENERGIETECHNIK

Entwicklung und Vorantreiben von effizienten Technologien für die Nutzung von erneuerbaren und traditionellen Energien – dafür steht die Westhaus Energietechnik GmbH in Dresden. Unsere Stärke ist die schnelle, effiziente und professionelle Durchführung von komplexen Energieprojekten.

Damit in auch in Zukunft der Strom fließt suchen wir DICH!
Starte deine Karriere in einer zukunftssicheren Branche und werde ein wichtiger Teil von uns.

Aktuell suchen wir Auszubildende (m/w) für folgende Berufe:

➜ Elektroniker/in - Betriebstechnik
➜ Industriekaufmann

Weiterhin bieten wir Praktikumsplätze für angehende Elektroingenieure oder duale Studiengänge für die, die es gern werden möchten. Besuche uns auf der Messe für Ausbildung und Studium am 24.03.2018 zwischen 10:00 – 15:00 Uhr am Stand 16 im DDV-Stadion oder informiere dich telefonisch unter 0351/20920114. Herr Falko Riemer wird dir kompetent alle Fragen beantworten.

Wir freuen uns darauf dich persönlich kennen zu lernen.

BSZ Wirtschaft Dresden „Prof. Dr. Zeigner"

- 3-jährige Ausbildung am Beruflichen Gymnasium mit Profil Wirtschaftswissenschaften
- Berufstheoretische Ausbildung in neun kaufmännischen Berufen
- 2-jährige Ausbildung in der Fachschule Wirtschaft

Sie finden uns in Halle 4, Stand F5

Gestalte mit uns Deine Zukunft!

Besuche uns auf der Messe „Ausbildung und Studium" im DDV Stadion Dresden am 24.03.2018 (Stand 44)

Vonovia ist eines der führenden Immobilienunternehmen Deutschlands. Wir sind ein Team von mehr als 8.500 Mitarbeitern, die rund einer Million Menschen ein Zuhause bieten. Für unseren Ausbildungsstandort Dresden suchen wir engagierte Auszubildende (m/w) u. a. in folgenden Berufen:

- **Anlagenmechaniker** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Bodenleger**
- **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**
- **Gärtner** für Garten- und Landschaftsbau
- **Maler und Lackierer** für Gestaltung und Instandhaltung

Interessiert?
Komm vorbei oder bewirb Dich jetzt!
Alle Infos findest Du unter:
www.vonovia.de/karriere

VONOVIA

Seite 25

Online-Plattform www.abi.de geht unmittelbar auf die Bedürfnisse von Abiturienten und angehenden Studenten ein. BERUFENET ist eine wichtige Auskunftsquelle, um sich über spezielle Aufgaben und Tätigkeiten einzelner Berufe zu informieren. Gleichzeitig weist dieses Portal auf interessante Alternativberufe oder Informationsmöglichkeiten wie Links und Adressen hin. Wer sich auf www.berufe.tv informiert, profitiert von einer Auswahl aus mehr als 350 Berufen sowie kostenfreien Apps. Auszubildende und Praktikanten berichten vor der Kamera über ihren Berufsalltag, tägliche Aufgaben und besondere Erlebnisse. Die Auswahl an Angeboten aus dem Internet ist groß. Ganz gewiss beantworten diese Services die eine oder andere offene Frage.

Keine Chance entgehen lassen

Die Wahl des richtigen Berufs ist eine Entscheidung, die das ganze Leben verändern kann. Umso wichtiger ist es, sich ausführlich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Ob durch Messebesuche, intensive Gespräche mit Lehreren und Eltern oder einen virtuellen Abstecher in die Berufswelt — all diese Methode helfen dabei, den richtigen Traumjob zu finden.

Deine Zukunft beginnt jetzt! Neugierig geworden? Dann sehen wir uns am 11. März 2017 im DDV-Stadion Dresden, denn hier gibt es die Informationen zu Ausbildung und Studium aus erster Hand! Der Eintritt zur MAS ist frei.

DITTER®
PLASTIC
EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten

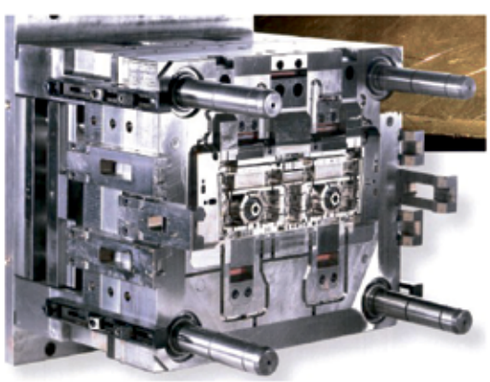
Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgießteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage auf teilautomatisierten Montagelinien.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität –
unsere Zukunft



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DITTER PLASTIC GmbH Meißen
Personalabteilung
Köhlerstraße 26
01640 Coswig

ditter@ditter-meissen.de
www.ditter-plastic.de

Ausbildung
mit Zukunftsperspektiven

Als hoch technologisches und expandierendes Unternehmen der Kunststoffindustrie bieten wir qualifizierte, zukunftsorientierte und vor allem praxisbezogene Ausbildungen in den vielseitigen und höchst interessanten Berufen

Werkzeugmechaniker/in
Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker/in für Kunststofftechnik
Fachrichtung: Formteile

Unsere qualifizierten, erfahrenen Ausbilder und ein gut eingerichtetes Ausbildungszentrum bieten beste Voraussetzungen für eine intensive Ausbildung.

Anschließend unterstützen wir gerne – durch interne und externe Weiterbildungen – für einen guten beruflichen Aufstieg.

Permanente **Perspektiven** in:
Konstruktion, Entwicklung und Umsetzung neuer Kunststofftechnologien, technischem Vertrieb und unterschiedlichen technischen Bereichen.

Stadtrat tagt am 22. März im Plenarsaal des Neuen Rathauses

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 22. März 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2 Bericht des Oberbürgermeisters
3 Aktuelle Stunde zum Thema „Sachstand und Ausrichtung der Bewerbung Dresdens als Kulturhauptstadt Europas 2025“
4 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte — eine Runde
5 Einigungsverfahren Gremienbesetzung — Beirat
5.1 Umbesetzung im Seniorenbeirat
6 Einigungsverfahren Gremienbesetzung — Ortsbeirat
6.1 Umbesetzung im Ortsbeirat Pieschen
7 Wahl von sieben Vertrauenspersonen als Beisitzerinnen bzw. Beisitzer für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Dresden für die Amtsperiode 2019 bis 2023
8 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
9 Vertagungen aus der letzten Stadtratssitzung vom 1. März 2018
9.1 Neuordnung des Verkehrsraums um den Neustädter Markt zugunsten des Fuß- und Radverkehrs
9.2 Optimierung der Prüfung und Abrechnung von Fördermittelausreichungen
10 Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (LHD) — Übergangsregelung zur Anmietung der Margon Arena (Teil B, Punkt 8.2 (1)
11 Gymnasium Dreikönigschule, Sanierung und Erweiterung Haus A, Sanierung Haus C und Sanierung Haus B mit Neugestaltung Außenanlagen, Louisenstraße 42 in 01099 Dresden
12 Gesamtsanierung 15. Grundschule, Görlitzer Straße 8 in 01099 Dresden im Sanierungsgebiet Äußere Neustadt (SGÄN)
13 19. Grundschule „Am Jägerpark“, energetische Sanierung Schulgebäude
14 Aufhebung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren sowie Bürgerentscheiden (Bürgerentscheidsatzung) vom 8. Juni 2006
15 Änderung des § 6 Absatz 1 der Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden als Kreispolizeibehörde zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Dresden (PolVO Sicherheit und Ordnung)
16 Verwaltungsunterbringung 2030 — Ziele und Standortkonzept für das Stadtzentrum
17 Neues Verwaltungszentrum am Standort Ferdinandplatz — Projektentwicklung
18 Interimsunterbringung der Organisationseinheiten aus dem Objekt Grunaer Straße 2/St. Petersburger Straße 9
19 Bebauungsplan Nr. 357C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz, hier:
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan
20 Beteiligung der Landeshauptstadt Dresden am Bundesförderprogramm Zukunft Stadtgrün
21 Anlagepolitik nach ethischen, sozialen und ökologischen Grundsätzen
22 Erweiterung des Handlungsprogrammes „Aufwachsen in sozialer Verantwortung” auf ausgewählte Horte und Grundschulen
23 Stadtratsbeschluss zum grundhaften Ausbau und zur Wegweisung touristischer Fernradwege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden
24 Schaffung eines Ortskerns für Tolkewitz — Rahmenplanung Nr. 787 „Seidnitz/Tolkewitz“ jetzt vorantreiben

■ Nachtrag
In öffentlicher Sitzung:
27 Aktuelle Stunde zum Thema: „Saubere Luft ohne Fahrverbote? — Herausforderungen für die Landeshauptstadt nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts“
Dafür entfällt die bisher auf Tagesordnungspunkt 4 geladene Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte nach § 19 Abs. 3 GO-SR.

Beschlüsse des Stadtrates vom 1. März 2018

Der Stadtrat hat am 1. März 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden (LHD) mit geringem Einkommen in mietrechtlich relevanten Fragen
V1794/17

1. Der Stadtrat beschließt die Richtlinie zur Gewährung eines Beratungsgutscheines zur Übernahme der Aufwendungen für mietrechtliche Beratungen für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen (RL Mietrechtsberatung).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat über die Wirkung der mietrechtlich relevanten Beratungen nach Ablauf eines Jahres, jeweils zum 30. Juni eines Folgejahres, erstmalig zum 30. Juni 2019, zu berichten.

(siehe Seite 31)

Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden
V1982/17

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Landeshauptstadt Dresden (Beherbergungssteuersatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 2015 (Dresdner Amtsblatt Nr. 22/2015), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 17. August 2017 (Dresdner Amtsblatt Nr. 35/2017).

(siehe Seite 31)

Maßnahmenplan für Suchtprävention am Wiener Platz und weiteren Brennpunkten bis 2020
V1708/17

1. Der Stadtrat bestätigt den Maßnahmenplan für Suchtprävention am Wiener Platz und weiteren Brennpunkten bis 2020 (siehe Anlage zur Vorlage) mit folgenden Änderungen:
■ Seite 17 „Projektort“, 2. Anstrich, Streichung der Passage: „evtl. als Filiale eines bereits in Dresden aktiven Trägers“
■ Seite 18 „Maßnahmeträger“, Ersetzung 1. Satz:
„Mit der Durchführung wird (nach Interessenbekundungsverfahren) ein freier Träger oder Trägerverbund beauftragt, der ein für die Umsetzung des Maßnahmeplans geeignetes Konzept vorlegt, das Aspekte der Sucht-, Migrations- und Wohnungslosenberatung angemessen berücksichtigt. Der Träger muss …“
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Maßnahmenplan mit folgenden Maßgaben umzusetzen:
a. Module A, B und C sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu realisieren.
b. Die für Modul C benötigten Mittel in Höhe von 371.639 Euro im Jahr 2018 sind dem Gesundheitsamt aus dem Fonds für soziale Projekte gemäß Haushaltsbegleitbeschluss (V1334/16) bereitzustellen.
c. Die finanziellen Aufwendungen zur künftigen Umsetzung der Module A, B und C sind unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel in den Haushaltsplanentwurf 2019/2020 einzuordnen.
d. Das Modul C wird personell um zwei VZÄ (auch suchtspezifische Streetwork für Erwachsene) erweitert, die stadtweit zum Einsatz kommen.
3. Es erfolgt eine halbjährliche Berichterstattung im Ausschuss für Soziales und Wohnen und im Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum) über die Realisierung und Erfolge bzw. Schwierigkeiten bei der Realisierung des Maßnahmeplans. Nach zwei Jahren erfolgt eine Evaluierung des Gesamtmaßnahmeplans.

Überprüfung der Parkraumsituation im Ortsamtsbereich Pieschen und Erarbeitung einer Parkraumkonzeption
A0364/17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
1. Untersuchungen zur jetzigen Parkraumsituation, zum Parkverhalten und zu zukünftigen Bedarfen für das Ortsamtsgebiet Pieschen vorzunehmen, dabei Parkraumkonzeptionen für die verschiedenen Stadtteile (insbesondere für die Kerngebiete Pieschen, Mickten und Trachau) zu entwickeln und auch die in Planung befindliche Bebauung im Quartier Mickten/Kaditz einzubeziehen. Dabei sollen auch Potenziale zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (zum Beispiel Quartierbus, Anschluss an bestehende P+R Plätze, Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Fähre zwischen Pieschen und dem Ostragehege“) sowie innovative und multimodale Angebote (zum Beispiel Elektromobilität, Carsharing) Berücksichtigung finden.
2. Bis zum 1. Oktober 2018 soll geprüft werden, inwieweit kurzfristige und punktuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Parksituation, beispielsweise durch Schrägparkmöglichkeiten (ggf. durch Einbahnstraßenregelungen), Freigabe von derzeit gesperrten Verkehrsflächen (zum Beispiel gegenüber des Rathauses Pieschen), Einrichtung einer Börse für freie private Parkflächen

(Tiefgaragenplätze) etc. vorgenommen werden können.
3. Aussagen dazu zu treffen, auf welche Art und Weise und in welchem Umfang zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten zukünftig in den verschiedenen Quartieren bereitgestellt werden können.

Förderung öffentlicher Grillkultur – Einrichtung und Pflege weiterer Grillplätze und/oder Lagerfeuerstellen
A0351/17

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, binnen neun Monaten eine Vorlage zu erarbeiten und diese den Ortschaftsräten und Ortsbeiräten zur Beratung sowie dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen, welche
a) die Errichtung und Pflege von mindestens 21 neuen öffentlichen Grillplätzen und/oder Lagerfeuerstellen mit ausreichenden Entsorgungsmöglichkeiten für Müll vorsieht,
b) in jedem Ortsamtsbereich und jeder Ortschaft mindestens eine vorschlägt,
c) bei der Wahl der Standorte die umweltrechtlichen Belange berücksichtigt und wohngebietsnahe Standorte bevorzugt sowie
d) Vorschläge macht, wie besser auf die öffentlichen Grillplätze hingewiesen werden kann.
Die Verwaltung wird gebeten, die Ortschaftsräte und Ortsbeiräte um Vorschläge für Standorte für öffentliche Grillplätze zu bitten.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang es möglich ist, öffentliches Grillen im Stadtgebiet generell zu erlauben.

Investive Sportförderung für das Fördervorhaben: Neubau Trainingszentrum für die SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege
V1959/17

1. Der Stadtrat beschließt die Gesamtzuwendung an die SG Dynamo Dresden e. V. für das Fördervorhaben „Neubau Trainingszentrum im Ostragehege“ in Form der Festbetragsfinanzierung in Höhe von 4 000 000 Euro.
2. Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage von Finanzierungsnachweisen durch den Zuwendungsempfänger sowohl zum Bau des Trainingszentrums als auch für die zukünftige Betreibung der Sportanlage.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2020 die aus der Betreibung des Trainingszentrums entstehenden Mehraufwendung für Betreibungskostenzuschüsse an die SG Dynamo Dresden e. V. im Rahmen der konsumtiven Sportförderung in Höhe von jährlich 280 000 Euro dem Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Dabei ist sicherzustellen, dass die notwendigen Betreibungskosten nicht zu Lasten der konsumtiven Sportförderung für andere Vereine oder andere Sportarten geht. Darüber hinaus ist für die Abrechnung sicherzustellen, dass eine saubere Trennung zwischen nicht förderfähigen Betreibungskosten für den Profibereich und förderfähigen Betreibungskosten für den Nachwuchsbereich erfolgt.
4. Es ist sicherzustellen, dass die durch den Nachwuchs der SG Dynamo Dresden e. V. bisher genutzten und mit Inbetriebnahme des neuen Trainingszentrums frei zu ziehenden Sportflächen bzw. städtisch betriebenen Funktionsräume, auch dann weiterhin für eine sportliche Nutzung anderer Vereine bzw. Sportarten zur Verfügung stehen. Die Nutzung des Trainingsgeländes östlich der Lennéstraße im Großen Garten ist aufzugeben.

Grundhafter Ausbau der Bergstraße in Weißig zwischen Am Hermsberg und Haus Nr. 33
V2008/17

Der Stadtrat bestätigt die Planung zum grundhaften Ausbau der Bergstraße in Weißig zwischen Am Hermsberg und Haus Nr. 33 entsprechend der Anlage zur Vorlage.

Wettbewerb Königsufer und Neustädter Markt – offener, zweiphasiger städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb gemäß RPW 2013, hier:
1. Aufgabenstellung
2. Terminschiene
3. Konzept für die Bürgerbeteiligung
4. Jurybesetzung
V2078/17

1. Der Stadtrat beschließt die Aufgabenstellung (Stand 1. März 2018 — aktuelle Anlage 4 zur Beschlussausfertigung — nicht öffentlich), den Ablauf des Verfahrens und die Mitglieder des Preisgerichtes des zweiphasigen städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs „Königsufer und Neustädter Markt“ (Stand 1. März 2018 — aktuelle Anlage 3 zur Beschlussausfertigung — nicht öffentlich) und beauftragt den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens gemäß RPW 2013. Wenn sich aus der Mitwirkung des zu berufenden Preisgerichtes Änderungen der Aufgabenstellung ergeben, sind diese ohne weitere Beschlussfassung zulässig, soweit sie inhaltlich keinen bereits gefassten Beschlüssen des Stadtrates widersprechen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, während des Wettbewerbs die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich einzubeziehen und zu beteiligen.
Anlagen
■ Anlage 3 — Offener zweiphasiger städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb Königsufer und Neustädter Markt; Mitglieder des Preisgerichts, Stand der Vorlage (nicht öffentlich)
■ Anlage 4 — Aufgabenstellung mit Anlagen, Stand 8. Februar 2018 (nicht öffentlich)

Freier Eintritt für Kinder, Jugendliche und Familien in den Städtischen Museen Dresdens
A0386/17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat eine Vorlage zur Neufassung der Eintrittspreise städtischer Museen und dem Verkehrsmuseum Dresden gGmbH bis zum 30. April 2018 zum Beschluss vorzulegen.
Die Neufassung soll den kostenfreien Eintritt für Kinder, Jugendliche und Berufsschulklassen sowie Inhaberinnen und Inhaber des Familienpasses des Freistaates Sachsen aufnehmen und dabei beziffern, welche Einnahmeverluste durch diesen Eintrittsverzicht entstehen würden und auf welche Weise diese kompensiert werden können.

Literatur fördern
A0387/17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Punkt a) bis zum 30. Juni 2018 und für die Punkte b) bis f) bis zum 30. September 2018 ein Konzept zur Literaturvermittlung respektive Literaturförderung für Dresden zu entwickeln, in welchem
a) die kulturelle Situation im Bereich Literatur bzgl. Bestand und Ressourcen analysiert wird,
b) bestimmt wird, wie die großen Institutionen der Literatur (Lyrikpreis, Literaturhaus/Kästner-Haus, Bibliotheken, „Dresden (er)lesen“, Stadtschreiber/-in-Stipendium, „Literatur jetzt!“ und andere, noch zu benennen) gestärkt sowie weitere Literaturakteure/-innen gefördert werden können,
c) herausgearbeitet wird, welche Kooperationen bestehen und welche unterstützt werden können, um den Bereich Literatur in der Dresdner Kulturlandschaft zu stärken,
d) benannt wird, welche neuen Strukturen im Bereich Literatur für die Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt vonnöten sind,
e) beschrieben wird, wie eine für den Bereich Literatur förderliche Öffentlichkeitsarbeit gestaltet werden kann und
f) dargestellt wird, inwiefern Dresden auch als Stadt der Literatur im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadtbewerbung von Bedeutung ist.

Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt am Mittwoch, 21. März 2018, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Teilnahme des Oberbürgermeisters
■ Beratung zu inhaltlichen Schwerpunkten und Zielen
■ Schwerpunktsetzung für die Mittelverwendung im Rahmen der „Kommunikationsoffensive“ im Haushaltsjahr 2018
2 Kontrolle über die Festlegungen der vergangenen Sitzung
3 Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“
4 Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025
5 Berichterstattung des kommissarischen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
6 Sonstiges

Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung

Vom 1. März 2018

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) und §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 1. März 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung

Die Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Landeshauptstadt Dresden (Beherbergungssteuersatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 2015 (Dresdner Amtsblatt Nr. 22/2015), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 17. August 2017 (Dresdner Amtsblatt Nr. 35/2017), wird wie folgt geändert:

1
§ 2 Abs. 2 der Satzung wird um folgenden zweiten Satz ergänzt:
„Eine private Beherbergung liegt auch ohne Vorlage der in Satz 1 dargestellten Nachweise dann nicht vor, wenn
4. die Rechnung für die Beherbergungsleistung auf den Arbeitgeber oder die Bildungseinrichtung ausgestellt wird und die Rechnung unmittelbar durch den Arbeitgeber oder die Bildungseinrichtung bezahlt wird oder
5. die Reservierung der Beherbergung unmittelbar durch den Arbeitgeber oder die Bildungseinrichtung erfolgt."

2
In § 4 Abs. 2 der Satzung werden die Worte „ein Fünfzehntel" durch die Worte „sechs Prozent" ersetzt.

3
§ 7 Abs. 4 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:
„(4) Bestätigungen, Rechnungskopien, Zahlungsnachweise und Nachweise über Reservierungen nach § 2 Abs. 2 oder Abs. 3 und Meldescheine nach § 7 Abs. 3 sind vom Betreiber der Beherbergungseinrichtung aufzubewahren und der Landeshauptstadt Dresden auf Anforderung zur Einsichtnahme vorzulegen."

§ 2
Inkrafttreten

(1) Die Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung tritt hinsichtlich der in § 1 Nr. 2 enthaltenen Regelung am 1. Januar 2019, im Übrigen am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
(2) Für Beherbergungen, die über den 1. Januar 2019 hinweg andauern, berechnet sich der entstehende Steueranspruch anteilig bis zu diesem Tage nach den bisher gültigen Bestimmungen, im Übrigen nach den nun geänderten Bestimmungen in § 4 der Beherbergungssteuersatzung (fiktive Ab- und Wiederanreise an diesem Tage).

Dresden, 6. März 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO
Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 6. März 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Richtlinie zur Gewährung eines Beratungsgutscheines zur Übernahme der Aufwendungen für mietrechtliche Beratungen für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen

(RL Mietrechtsberatung)

Inhaltsverzeichnis
§ 1 Allgemeines
§ 2 Anspruchsberechtigter Personenkreis
§ 3 Art und Umfang der Leistung
§ 4 Antragstellung
§ 5 Antragsbearbeitung
§ 6 Leistungserbringende
§ 7 Inkrafttreten

§ 1 Allgemeines

(1) Der Beratungsgutschein zur Übernahme der Aufwendungen für mietrechtliche Beratungen ist eine freiwillige und zusätzliche Leistung der Landeshauptstadt Dresden für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen, auf die kein Anspruch besteht.
(2) Diese Leistung ist gegenüber allen gesetzlichen Ansprüchen stets nachrangig.
(3) Der Beratungsgutschein kann nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ausgereicht werden.
(4) Die Inhaberinnen und Inhaber des Beratungsgutscheins können die Leistungserbringenden nach Maßgabe des § 6 frei wählen.

§ 2 Anspruchsberechtigter Personenkreis

Anspruchsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen, die
1. ihre einzige Wohnung oder ihren Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Dresden angemietet haben,
2. Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch — Sozialgesetzbuch (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel Zwölftes Buch — Sozialgesetzbuch (SGB XII) beziehen oder Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für einen privat angemieteten Wohnraum erhalten und
3. der Unterstützung insbesondere bei Mieterhöhungsverlangen oder Betriebskostenabrechnungen im Zusammenhang mit ihrer angemieteten bzw. anzumietenden Unterkunft bedürfen.

§ 3 Art und Umfang der Leistung

(1) Die Leistung wird als Sachleistung in Form eines Beratungsgutscheines ausgereicht und soll nur einmal jährlich für die Dauer eines Jahres für die bestehende oder anzumietende Unterkunft in Dresden an jeweils eine betreffende Mieterin/einen betreffenden Mieter (Bedarfsfall) ausgestellt werden.
(2) Mit dem Beratungsgutschein können Berechtigte bei den Leistungserbringenden folgende Dienstleistungen in unbegrenzter Anzahl für die Dauer der Gültigkeit des Beratungsgutscheines in Anspruch nehmen:
1. mündliche Beratung, insbesondere zu Mieterhöhungsverlangen und Betriebskostenabrechnungen, ihre Unterkunft betreffend
2. kostenfreie Übernahme des hier-

für notwendigen Schriftverkehrs mit der/dem Vermieter/-in.
(3) Die Aufwendungen der Leistungserbringenden werden höchstens im Umfang von bis zu 55 Euro pro Bedarfsfall nach Rechnungslegung übernommen.

§ 4 Antragstellung

Der Antrag ist bei Leistungsbezug nach dem SGB II beim Jobcenter Dresden, bei Leistungsbezug nach dem SGB XII oder AsylbLG im jeweils zuständigen Sachgebiet des Sozialamtes der Landeshauptstadt Dresden zu stellen. Der Antrag ist an keine besondere Form gebunden.

§ 5 Antragsbearbeitung

(1) Das Jobcenter Dresden und das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden gewähren beim Vorliegen der Voraussetzungen nach § 2 einen Beratungsgutschein nach § 3.
(2) Das nähere Verfahren bestimmt die/der Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen durch Dienstanweisung.

§ 6 Leistungserbringende

(1) Erbringende der Leistungen nach § 3 Abs. 2 können Personen, Vereine, Einrichtungen und andere sein, sofern diese zur mietrechtlichen Beratung nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz berechtigt sind und mit dem Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen haben.
(2) Die Kooperationsvereinbarung regelt unter der Maßgabe dieser Richtlinie das Verfahren für die Abrechnung und Erstattung der Aufwendungen nach § 3 Abs. 3 sowie das Berichtswesen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Dresdner Amtsblatt in Kraft. Sie ersetzt zu diesem Zeitpunkt die Richtlinie zur Gewährung eines Berechtigungsscheins zur Übernahme des Jahresbeitrages von 45 Euro des Mietervereins Dresden e. V. vom 25. Juni 2009.

Dresden, 6. März 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO
Sollte diese Richtlinie unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Richtlinie nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Richtlinie verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 6. März 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind folgende Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Die Landeshauptstadt Dresden lädt Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Stadt bietet Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.
Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freut sich die Stadt über Ihre Bewerbung.
Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **In der Stadtkämmerei ist die Stelle**

Sachbearbeiter/-in Bauinvestitionscontrolling Entgeltgruppe 13 (ING) Chiffre-Nr.: 20180301

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
Voraussetzungen
■ abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) im Bereich Baubetriebswirtschaft, Baumanagement oder vergleichbar
■ vertiefte Kenntnisse der HOAI sowie einschlägiger baurechtlicher Vorschriften (Baugesetzbuch, Sächsische Bauordnung)
■ mehrjährige Berufserfahrung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 23. März 2018

■ **Im Sozialamt sind die Stellen**

Sachbearbeiter/-innen Betreuer/-innen bzw. Sozialarbeiter/-innen in der Offenen Altenhilfe Entgeltgruppe S 12 Chiffre-Nr.: 50180301

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
■ abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) auf dem Gebiet der Sozialpädagogik, vorzugsweise als Sozialarbeiter/-in oder als Sozialpädagoge/-in
■ Fahrerlaubnis Klasse B
■ erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG nach Aufforderung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 23. März 2018.

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

Verfahrensbetreuer/-in Entgeltgruppe 10 Chiffre-Nr.: EB 17 03/2018

zum 1. Juli 2018 zu besetzen.
Voraussetzung
Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Informatik oder vergleichbarem Gebiet
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 25. März 2018

■ **Im Stadtplanungsamt ist die Stelle**

Fachingenieur/-in Stadttechnik

GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE MITARBEITER
FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.

KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57
ZERTIFIZIERTER PRO-SCHUTZ-PARTNER

Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr.: 61180301

ab dem 3. April 2018 unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, vorzugsweise technische Infrastruktur oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 27. März 2018

Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle

Sachgebietsleiter/-in Objektverwaltung Entgeltgruppe 10 Chiffre-Nr.: 65180302

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
- abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in den Fachrichtungen Immobilienwirtschaft, Facility-Management, Betriebswirtschaft, Verwaltungswirtschaft oder vergleichbar
- Führerscheinklasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 27. März 2018

Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle

Sachgebietsleiter/-in Objektverwaltung Technische Anlagen Entgeltgruppe 10 Chiffre-Nr.: 65180303

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
- abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) als Ingenieur/-in der Fachrichtung Versorgungstechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik, Facility Management oder vergleichbar
- Führerscheinklasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 27. März 2018

Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in Verkehrsmanagement/ -datenerfassung Entgeltgruppe 11 Chiffre-Nr.: 66180301

ab dem 1. März 2018 unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
- abgeschlossenen Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesen, vorzugsweise Vertiefung Verkehrstechnik
- Führerschein Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 27. März 2018

Im Kinder- und Jugendnotdienst für unbegleitete ausländische Minderjährige (uaM) sind die Stellen

Sozialpädagogen/-innen Kinder- und Jugendnotdienst uaM Entgeltgruppe S12 Chiffre-Nr.: 51180301

unbefristet und befristet zu besetzen.
Voraussetzungen
- abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i.V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung
- Vorlage einer Bescheinigung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz
- Fahrerlaubnis Klasse B.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 29. März 2018

Im Bauaufsichtsamt sind zwei Stellen

Sachbearbeiter/-innen Sonderbauten/Wiederkehrende Prüfung (WiP) Entgeltgruppe 11/ Beamtin bzw. Beamter BesGr. 11 Chiffre-Nr.: 63180301

ab dem 1. April 2018 zu besetzen.
Voraussetzungen
- abgeschlossene Hochschulausbildung, zum Beispiel Diplom (FH) mit bautechnischer Qualifizierung
- Kenntnisse zum vorbeugenden Brandschutz und Statik
- Führerschein Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 4. April 2018

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen lesen Sie www.dresden.de/stellen.

Öffentliche Bekanntmachung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Festlegung eines gefährdeten Bezirkes im gesamten Stadtgebiet Dresden

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erlässt an alle Imker/Bienenhalter im gefährdeten Bezirk Stadtgebiet Dresden folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Die Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Festlegung eines gefährdeten Bezirkes im gesamten Stadtgebiet wegen Amerikanischer Faulbrut der Bienen vom 4. Januar 2017 wird hiermit aufgehoben.
2. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
3. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie kann nebst Begründung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden, Burkersdorfer Weg 18, 01189 Dresden. zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Gründe
I. Sachverhalt
Nachdem mit Stand 3. Januar 2017 bei neun verschiedenen Bienenhaltungen die Amerikanische Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt wurde, musste das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden als zuständige Behörde die Seuchenbekämpfung aufnehmen. Aktuell gibt es neun Sperrbezirke, wo entsprechende Anordnungen getroffen wurden und die mittlerweile große Teile der Stadt Dresden betreffen. Da sich die Seuchenlage bis zum jetzigen Zeitpunkt weiter geändert hat, muss eine neue Allgemeinverfügung erlassen werden. Die Allgemeinverfügung vom 4. Januar 2017 ist somit aufzuheben.

II. Rechtliche Würdigung
Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist örtlich und sachlich zuständig.
Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Vbg. mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S.102) in den gegenwärtig gültigen Fassungen. Die sachliche Zuständigkeit für tierseuchenrechtliche Anordnungen resultiert aus § 1 Abs. 2 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. Jg. 2014 Bl.-Nr. 10 S. 386) in der zurzeit gültigen Fassung.
Die amtliche Anordnung in Form der Allgemeinverfügung richtet sich an alle Imker/Bienenhalter in der Landeshauptstadt Dresden.
Der Erlass von Einzelverfügungen ist infolge des großen Adressatenkreises nicht verhältnismäßig. Eine Anhörung der Beteiligten unterbleibt gemäß § 28 (2) Nr. 4 VwVfG.
Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1 Pkt.3 SächsVwKG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.
Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt auf Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V. mit dem § 41 Abs. 4

des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG). Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG. Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 4 der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die Aufhebung von Allgemeinverfügungen der Rechtsbereinigung dient.
Diese Allgemeinverfügung wird auf Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG öffentlich bekannt gegeben.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden.
Hinweise
Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt gemäß § 37 TierGesG.
Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30 000 Euro geahndet werden.

VD Kerstin Normann
Amtstierärztin
Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Rechtsquellenverzeichnis
- Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) vom 22. Mai 2013,
- Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014,
- Bienenseuchen-Verordnung vom 3. November 2004,
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23. Januar 2003,
- Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 11. Mai 2010,
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991
- Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 17. September 2003,

jeweils in der derzeit geltenden Fassung.

Öffentliche Bekanntmachung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes Dresden

Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) Allgemeinverfügung zur Festlegung eines verdächtigen Gebietes im gesamten Stadtgebiet von Dresden in Bezug auf die Amerikanische Faulbrut der Bienen (AFB)

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erlässt an alle Imker und Bienenhalter im Stadtgebiet von Dresden folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung.
1. Das gesamte Gebiet der Landeshauptstadt Dresden wird zum verdächtigen Gebiet in Bezug auf die Amerikanische Faulbrut der Bienen (AFB) erklärt.
2. Für alle in der Landeshauptstadt Dresden gehaltenen Bienenvölker wird die Entnahme einer Futterkranzprobe durch den Bienenhalter nach genauer Anweisung durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und die Abgabe der Probe(n) an der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) Sachsen, Standort Dresden, Jägerstraße 8/10, 01099 Dresden im Zeitraum **vom 3. April 2018 bis zum 30. April 2018** angewiesen.
3. Die Untersuchungsergebnisse sind nach Eingang beim Imker dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden umgehend zu übermitteln.
4. Für Bescheinigungen gemäß § 5 der BienSeuchV („Bienenwanderbescheinigung“) ist neben der klinischen Untersuchung der Völker auch die bakteriologische Untersuchung einer Futterkranzprobe erforderlich.
5. Die Allgemeinverfügung gilt bis zu deren Widerruf.
6. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
7. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

Begründung:
I. Sachverhalt
In Dresden gibt es mit Stand 8.März 2018 neun Sperrbezirke wegen Ausbrüchen der Amerikanischen Faulbrut der Bienen (AFB). Bei der AFB handelt es sich um eine anzeigepflichtige Tierseuche gemäß der Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen. Das VLÜA Dresden hat als zuständige Behörde die Seuchenbekämpfung aufgenommen. Die Zahl von über 500 derzeit bekannten Bienenstandorten in Dresden zeugt von einer hohen Bienendichte. Zum Schutz der Bienenvölker und um die AFB effektiv bekämpfen zu können, ist eine Einschätzung der aktuellen Ausbreitung der Seuche notwendig. Aus diesem Grund sind in der derzeitigen Situation weitergehende Maßnahmen notwendig.
II. Rechtliche Würdigung
Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist sachlich und örtlich zuständig.
Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Verbindung mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in den derzeit gültigen Fassungen. Die sachliche Zuständigkeit für tierseuchenrechtliche Anordnungen resultiert aus § 1 Abs. 2 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 386) in der zurzeit gültigen Fassung.
Die amtliche Anordnung in Form der Allgemeinverfügung richtet sich an Imker/Bienenhalter im Stadtgebiet Dresden als verdächtiges Gebiet in Bezug auf die Amerikanische Faulbrut der Bienen.
Zu 1.
Ist zu befürchten, dass sich die Amerikanische Faulbrut ausgebreitet hat oder ausbreitet, kann die zuständige Behörde gemäß § 3 der Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) eine Untersuchung aller Bienenvölker und Bienenstände des verdächtigen Gebietes amtlich anordnen. Aufgrund der derzeitigen Seuchenlage bezüglich der Amerikanischen Faulbrut der Bienen und der großen Anzahl von Imkern/Bienenhaltern im Stadtgebiet Dresden ist die Befürchtung einer weiteren Ausbreitung gerechtfertigt. Deshalb wird das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden zum verdächtigen Gebiet in Bezug auf die AFB erklärt.
Zu 2.
Gemäß § 3 BienSeuchV kann die zuständige Behörde, wenn zu befürchten ist, dass sich die Amerikanische Faulbrut ausgebreitet hat oder ausbreitet, eine amtliche Untersuchung aller Bienenvölker und Bienenstände des verdächtigen Gebietes anordnen. Der Besitzer von Bienenvölkern und Bienenständen oder sein Vertreter ist nach § 4 BienSeuchV verpflichtet, zur Durchführung von Untersuchungen die erforderliche Hilfe zu leisten. Die Untersuchung von Proben aus dem Bereich des Futterkranzes aus Brutwaben („Futterkranzproben“) auf den Erreger der Amerikanischen Faulbrut ist in der Amtlichen Sammlung von Verfahren zur Probenahme und Untersuchung von Untersuchungsmaterial tierischen Ursprungs im Hinblick auf anzeigepflichtige Tierseuchen (Amtliche Methodensammlung) des Friedrich-Loeffler-Institutes (FLI) mit Stand 09.06.2017 enthalten.
Die Amtliche Methodensammlung wird vom FLI nach § 27 Absatz 5 Satz 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) veröffentlicht und aktualisiert und stellt eine Auflistung der Testprinzipien dar, die in Deutschland zur Labordiagnose von anzeigepflichtigen Tierseuchen angewendet werden können. Die Untersuchung der Futterkranzproben in der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) Sachsen, Standort Dresden, erfolgt gemäß der oben genannten Amtlichen Methodensammlung.
Die entsprechende(n) Probe(n) aller Bienenvölker sind durch den Besitzer von Bienenvölkern und Bienenständen oder seines Vertreters gemäß der Arbeitsanweisung zur Entnahme einer Futterkranzprobe (siehe Anlage) zu entnehmen und zur genannten Untersuchungsein-

richtung, der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, Jägerstraße 10, 01099 Dresden, zu bringen. Aufgrund der derzeitigen Seuchenlage in Bezug auf die AFB ist die Befürchtung einer weiteren Ausbreitung gerechtfertigt. Die angeordnete Untersuchung aller Bienenvölker ist somit erforderlich und gleichzeitig geeignet, um einen Überblick über das Ausmaß der AFB zu erhalten und weitere Seuchenbekämpfungsmaßnahmen vorzunehmen. Gleichzeitig ist sie auch angemessen und dasjenige Mittel, welches die Allgemeinheit am wenigsten beeinflusst.
Zu 3.
Die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen darf aus Datenschutzgründen die Untersuchungsergebnisse im Falle von negativen Ergebnissen nicht der zuständigen Behörde übermitteln. Deshalb muss die Weitergabe der Untersuchungsergebnisse durch den Imker/Bienenhalter erfolgen. Zur Vereinfachung des Verfahrens ist es möglich auf dem Untersuchungsauftrag für die Proben die Genehmigung der Datenübermittlung an das VLÜA Dresden zu vermerken.
Zu 4.
Aufgrund der derzeitigen Seuchenlage muss beim Verbringen von Bienenvölkern aus dem verdächtigen Gebiet jede Maßnahme getroffen werden, um eine Verbreitung der AFB zu verhindern. Die Futterkranzprobe ist geeignet, die Gefahr der Verschleppung der AFB durch Völkerverkauf oder Wandern zu minimieren.
Zu 1.—4.
Die angeordneten Punkte und Maßnahmen sind erforderlich und geeignet, die weitere Ausbreitung der AFB nach derzeitigem Kenntnisstand wirksam zu reduzieren und die Seuche zu bekämpfen.
Der Erlass von Einzelverfügungen ist infolge des großen Adressatenkreises nicht verhältnismäßig. Eine Anhörung der Beteiligten unterbleibt gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) .
Die angeordneten Punkte und Maßnahmen sind erforderlich, dabei aber zugleich geeignet, die weitere Ausbreitung der Amerikanischen Faulbrut zum derzeitigen Kenntnisstand zu verhindern und die Seuche zu bekämpfen. In Anbetracht der besonderen Bedeutung der Erkrankung für die Gesamtheit des Bienenbestandes sind sie dennoch angemessen.
Zu 5.
Der Vorbehalt des Widerrufs gilt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG.
Zu 6.
Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1 Pkt. 3 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG). Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.
Zu 7.
Gemäß § 41 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) wird die öffentliche Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes dadurch bewirkt, dass sein verfügender Teil ortsüblich bekannt gemacht wird. In einer Allgemeinverfügung kann ein Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden.
Hinweise
Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt gemäß § 37 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG).
Wir weisen darauf hin, dass Zuwiderhandlungen gegen die Allgemeinverfügung als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 30 000 Euro geahndet werden können.

VD Kerstin Normann
Amtstierärztin
Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Wir trauern um

Prof. Dr. med. habil. Frank Steinbach
geboren: 9. März 1962
gestorben: 24. Februar 2018

Die Nachricht vom tragischen Unfalltod unseres Chefarztes macht uns sehr betroffen.
Seit Januar 2000 leitete Prof. Steinbach zuverlässig und innovativ die Urologische Klinik des Städtischen Klinikums Dresden. Vor allem auf seine Initiative hin wurde das Prostatakarzinomzentrum unseres Klinikums aufgebaut. Für seine Patienten war er ein geschätzter und vertrauter Ansprechpartner. Wir verlieren mit ihm einen engagierten und angesehenen Klinikleiter.
Seiner Familie gilt unser großes Mitgefühl.

Direktorium, Personalrat und Mitarbeiterschaft des Städtischen Klinikums Dresden

Ortsbeirat Blasewitz tagt

Der Ortsbeirat Blasewitz tagt am Mittwoch, 21. März 2018, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5.
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Stellplätze und Garagen sowie Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellplatzsatzung — StGaFaS)

Ortschaftsrat Oberwartha tagt

Der Ortschaftsrat Oberwartha tagt am Dienstag, 20. März 2018, 18.30 Uhr, in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum, Max-Schwan-Straße 4.
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden in der Fassung August 2017, hier: Abwägungsbeschluss, Beschluss des Landschaftsplanes
- Vorschläge für Finanzmittelplanung für die Ortschaft Oberwartha an Fachämter der Stadt Dresden für Haushaltsplanung 2019/2020
- Finanzmittel Finanzzuschuss für Freundeskreis Heimatkunde 2018, für Senioren Oberwartha 2018, zum Kauf einer Sitzbank, für den Freundeskreis Alte Feuerwehr Oberwartha e. V.

Fragen?

dresden.de/wegweiser

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31—33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Redakteurin: Sandra Reiman
Druck
Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.

Dreßler®

Ihr Busunternehmen & Reiseveranstalter

Mehrtagesfahrten

Saisoneröffnung zum Blütenfest (mit Oswald Sattler)	11.04. – 15.04.2018	444 €	pro Person/DZ
Lago Maggiore	22.04. – 27.04.2018	599 €	pro Person/DZ
Budapest & Donauknie	13.05. – 17.05.2018	486 €	pro Person/DZ
Muttertag in Rheinsberg	13.05. – 15.05.2018	299 €	pro Person/DZ
Sonneninsel Rab	15.05. – 21.05.2018	649 €	pro Person/DZ
Blaufahrt	24.05. – 28.05.2018	499 €	pro Person/DZ
Minikreuzfahrt Oslo	27.05. – 29.05.2018	299 €	pro Person/DZ
Naturwunder Schweiz Bernina-Express	24.06. – 30.06.2018	819 €	pro Person/DZ

➜ **Gerne senden wir Ihnen unseren Reisekatalog zu – Anruf genügt!**

Tagesfahrten

Ein Nachmittag bei „Vera“	21.03.2018	45 €	pro Person
Ostereier-Erlebnis-Tour	29.03.2018	63 €	pro Person
Perlen des Vogtlandes	25.04.2018	49 €	pro Person
Spargelessen und Kahnfahrt	11.05.2018	49 €	pro Person
Muttertagskonzert mit den Amigos (zzgl. Eintrittskarte)	12.05.2018	ab 27 €	pro Person
Traummelodien zum Muttertag	14.05.2018	71 €	pro Person
Unter Dampf mit der Weißeritztalbahn	16.05.2018	55 €	pro Person
Lustige Pfingstpartie	20.05.2018	43 €	pro Person
Musik macht Freude	24.05.2018	73 €	pro Person
Räuberspektakel im Tharandter Wald	30.05.2018	64 €	pro Pe
Goldene Stadt Prag	09.06.2018	35 €	pro Pe
Oh Arzgebirg wie bist du schie...	14.06.2018	47 €	pro P

Reisedienst Dreßler GmbH Kontakt: 03529 - 52 39 62 · www.dressler-busreisen.de · info@dressler-busreisen.de

---

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner aus der Oberlausitz

➔ *alle Reisen inkl. Haustürabholung in Dresden*

Frühlingssonne genießen

Lago Maggiore – Comer See – Mailand
6 Tage **29.03. – 03.04.** · 15. – 20.04. · 05. – 10.05.18 — ab **499,- €**

Faszinierender Gardasee & Verona
6 Tage **03. – 08.04.** · 26.06. – 01.07. · **29.07. – 03.08.18** — ab **429,- €**

Traumhafte ligurische Riviera – Paradies am Mittelmeer
7 Tage 07. – 13.04. · **14. – 20.10.18** — **649,- €**

Traumhaftes Paris – Stadt der Liebe
5 Tage **03. – 07.04. · 24. – 28.07.18** (Reisepreis ohne Abendessen) — **359,- €**

Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau
5 Tage **30.03. – 03.04.** · 28.04. – 02.05. · 17. – 21.05.18 — ab **389,- €**

Inseln Krk, Cres & Losinj
9 Tage 03. – 11.05. · 25.05. – 02.06. · **23. – 31.07.18** — ab **589,- €**

Amsterdam & Tulpenblüte im zauberhaften Holland
5 Tage **04. – 08.04.** · 23. – 27.04.18 — ab **479,- €**

Erholen – Kuren – Baden

Schnuppertage in Kolberg an der polnische Ostseeküste
5 Tage 22. – 26.03. · 18. – 22.04. · 23. – 27.04.18 — ab **249,- €**
8 Tage 13. – 20.05. · 12. – 19.08.18 — ab **399,- €**

Baden & Erholen in Andalusien – Südspanien
16 Tage 07. – 22.04.18 — **999,- €**

Entdeckungsreisen durch Europa

Apulien & Gargano – faszinierender Südosten Italiens
8 Tage 11. – 18.04.18 — **699,- €**

Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln
11 Tage 12. – 22.05. · 02. – 12.09. · 29.09. – 09.10.18 — ab **979,- €**

Sardinien – smaragdgrünes Juwel im Mittelmeer
9 Tage 10. – 18.05.18 — **899,- €**

Zauberhafte Orangenküste & Valencia
10 Tage 13. – 22.04.18 — **699,- €**

Erlebnisreise Spanien – Portugal
12 Tage 22.04. – 03.05.18 — **1.335,- €**

Trauminsel Korsika
9 Tage 19. – 27.05.18 — **945,- €**

Schottische & Edinburgh
5 Tage 27. – 31.05. · 16. – 20.09.18 (Schnuppertour) — **579,- €**
10 Tage **02. – 11.07.18** (Rundreise mit Highlands) — **1.255,- €**

Marokko – zwischen Königspalästen und Felswüste
16 Tage 07. – 22.04.18 — **1.359,- €**

Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien
10 Tage 25.04. – 04.05. · 30.05. – 08.06. · **08. – 17.10.18** — ab **855,- €**

Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg
13 Tage 21.05. – 02.06. · **19. – 31.07.** · 14. – 26.08.18 — ab **1.449,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429